



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

Sommersemester 2000

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2000





Wirtschaftsfachliteratur vorrätig !

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Josef **Unruhe** GmbH

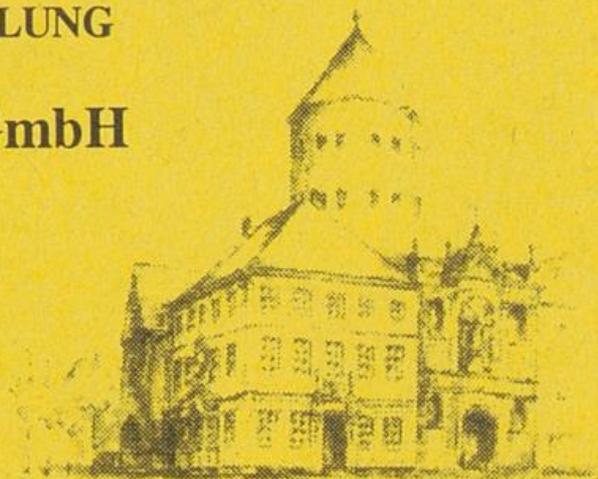
33098 Paderborn • Markt 14

Telefon 0 52 51 / 2 60 66

Telefax 0 52 51 / 2 39 87

<http://www.Unruhe.de>

E-Mail: Service@Unruhe.de



Bestellungen jetzt auch im Internet möglich



Impressum:

10. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sommersemester 2000

Herausgeber:

Dekanat Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn

V.i.S.d.P.: Verena Kloeters, FB 5, Universität Paderborn, 33095 Paderborn,
Tel. 05251 / 60-2073

Auflage: 1.000 Exemplare

Preis: 5,00 DM

Druck: REIKE (Paderborn)



Hallo,

die vorliegende Broschüre enthält das kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für das Wintersemester 2000/2001. Vielen Dank an alle Dozentinnen und Dozenten, die die entsprechenden Daten zu ihren Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Die Terminübersicht für das Sommersemester steht direkt nach dem Inhaltsverzeichnis. Den Veranstaltungskommentaren vorangestellt wurde eine Info-Tabelle, die die Namen der im Wintersemester Lehrenden, ihre Telefon- und Büronummer und ihre jeweilige Sprechstunde enthält. Die Telefonnummer ist jeweils die Durchwahl in der Universität-GH. Bei Gesprächen von außen ist den Nummern eine 60 voranzustellen. Wir hoffen, daß die Tabelle lästige Lauferei und auch unnötige Störungen erspart. Auch die Studienverlaufspläne für das Grundstudium und die Tabellen der Bonuspunkte im Hauptstudium wurden in der aktuellen Fassung aufgenommen. Am Ende des Verzeichnisses findet sich ein Personenregister.

Das Vorlesungsverzeichnis ist inkl. den Kommentaren auch online im WWW unter den Informationen des Fachbereichs 5 (econsience.uni-paderborn.de) verfügbar. Aktuelle Informationen über die Lehrveranstaltungen hängen darüber hinaus auf der C4-Ebene beim Dekanat aus.

Ich wünsche allen Lehrenden und Lernenden ein erfolgreiches Sommersemester

Verena Kloeters

Hinweis:

Hinsichtlich der Anrechenbarkeit von einzelnen Veranstaltungen in Prüfungsfächern und der Anzahl der zu vergebenden Bonuspunkte wurden vom Dekan die für das Studienjahr 1999/2000 gültigen Lehr- und Prüfungspläne zu Beginn des vergangenen Wintersemesters amtlich veröffentlicht. Aus Äußerungen (von Studenten, Dozenten etc.) jeder Form (z.B. mündlich, schriftlich, via Internet), die diesen Veröffentlichungen entgegenstehen, können keine Ansprüche auf Anrechnung geltend gemacht werden.



Inhaltsverzeichnis

Termine Wintersemester 2000/ 2001 und Sommersemester 2000.....	6
Parallelschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum SS 2000	6
Wo und wann sind die Lehrenden des FB 5 zu finden ?.....	8
Verwendete Abkürzungen der Prüfungsfächer	13
A. Brückenkurse	15
B. Grundstudium.....	16
1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften	16
1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	16
2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	19
3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	21
4. Grundzüge der Rechtswissenschaft	25
5. Statistik	26
6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	27
7. Wirtschaftsentenglisch.....	27
2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS	29
3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd	33
4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik	34
5. Sonstige Veranstaltungen.....	37
C. Hauptstudium	38
1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	38
2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre.....	40
3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre.....	45
Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre.....	45
Internationales Management	49
Marketing.....	54
Organisation.....	58
Personalwirtschaft	65
Produktionswirtschaft.....	75
Rechnungswesen und Besteuerung	82
4. Wirtschaftsinformatik.....	91
5. Volkswirtschaftslehre.....	107
1. Volkswirtschaftstheorie	107
2. Volkswirtschaftspolitik	115
3. Finanzwissenschaft	118
6. Wahlpflichtfach.....	122
Angewandte Datenverarbeitung.....	122
Arbeitsrecht.....	123
Außenwirtschaft und Entwicklungsländer	125



Bankbetriebslehre.....	128
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....	128
Finanzwissenschaft (nicht für VWL).....	128
Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie.....	128
Internationale Wirtschaftsbeziehungen.....	128
Internationales Management.....	130
Marketing.....	130
Operations Research.....	130
Organisation.....	130
Personalwirtschaft.....	131
Philosophie / Wissenschaftstheorie.....	131
Produktionswirtschaft.....	131
Soziologie.....	131
Stadtökonomie und Stadtökologie.....	131
Statistik - Entscheidungstheorie.....	132
Steuerrecht.....	134
Wirtschaftsenglisch.....	136
Wirtschaftsfranzösisch.....	139
Wirtschaftsgeographie.....	139
Wirtschaftspolitik (nicht für VWL).....	139
Wirtschaftspsychologie.....	139
Wirtschaftsrecht.....	139
7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS.....	144
8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd.....	149
9. Sonstige Veranstaltungen.....	155
Studienverlaufspläne für das Grundstudium IBS, BWL, VWL, WiPäd und Winfo.....	156
Bonuspunkte im Hauptstudium IBS, BWL, VWL und WiPäd.....	162
Personenregister.....	164



Termine Sommersemester 2000 und Wintersemester 2000/2001

	SS 2000	WS 2000/2001
Semesterdauer:	01.04.00 - 30.09.00	01.10.00 – 31.03.01
Orientierungswoche FB 5:	-----	16.10.00 – 20.10.00
Vorlesungsbeginn FB 5:	10.04.2000	23.10.00
Vorlesungsende FB 5:	14.07.2000	16.02.00

Beurlaubungen, Studiengang- und Studienfachänderungen, sowie

Paralleleinschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum WS 2000/2001 sind schriftlich im Studentensekretariat zu beantragen:

in der Zeit bis 30.06.2000

Die entsprechenden Formulare werden im Mai 2000 an alle immatrikulierten Studierenden versandt.

Die Zahlung der Semestergebühren für die Rückmeldung ist mit dem vorbereiteten Zahlschein so rechtzeitig zu leisten, daß sie bis zum 30.06.2000 auf dem Konto der Hochschule eingegangen ist.

Erst- und Wiedereinschreibungen, Hochschulwechsel, Zweithörerschaften zum WS 2000/2001:

Die **Zulassung** ist schriftlich zu beantragen:

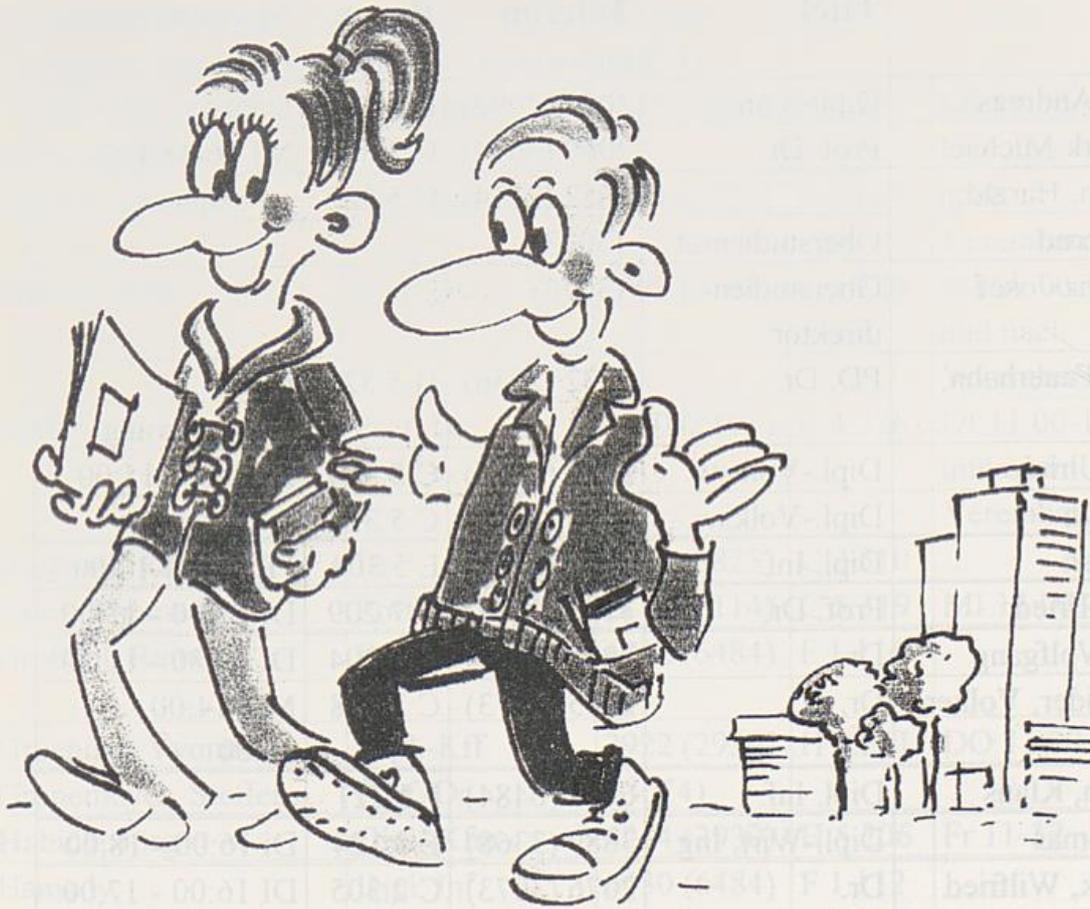
- im ZVS-Verfahren bei der ZVS: bis zum 15.07.2000
- im Hochschulverfahren im Studentensekretariat: bis zum 15.07.2000
- Ausnahmen: zulassungsbeschränkte höhere Fachsemester bis zum 15.09.2000
- Losverfahren bis zum 30.09.2000

Über die einzelnen Verfahren informiert das Studentensekretariat.

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 2000/2001

Ostern	Fr. 21.04.2000 – Mo- 24.04.2000
Maifeiertag	Do. 01.05.2000
Christi Himmelfahrt	Do. 01.06.2000
Pfingsten	Mo. 12.06.2000
Fronleichnam	Do. 22.06.2000

"Es ist der Zeitraum
zwischen Taschengeld und Rente
der mich nervös macht."



Wir helfen Euch



AOK Studenten-Service

Friedrichstraße 17-19
33102 Paderborn

**Servicestelle an der Uni Pb
Gebäude E3 Raum 120**

05251 / 124-424
Fax: 124-429

**Montag & Dienstag
09:00 - 15:00 Uhr**

AOK
Die Gesundheitskasse.



Wo und wann sind die Lehrenden des FB 5 zu finden ?

Bei Gesprächen von außen ist den Nummern eine 60 voranzustellen.

Name	Titel	Telefon (Sekretariat)	Raum	Sprechstunde
Barckow, Andreas	Dipl.-Kfm.	2092 (2092)	C 3.306	Dienstag 10 - 12
Barton, Dirk Michael	Prof. Dr.	2069 (3074)	C 2.328	MI 16-18 Uhr
Battermann, Harald		3652 (2114)	C 5.322	
Becker, Bernd	Oberstudienrat	(3073)		
Behet, Franz-Josef	Oberstudien- direktor	(3073)		
Bekmeier-Feuerhahn, Sigrid	PD. Dr.	2932 (2936)	H 5.322	nach Vereinbarung
Berhorst, Ulrich	Dipl.-Volksw.	2119 (2117)	C 5.304	DI 14:00-15:00
Birk, Angela	Dipl.-Volksw.	2112 (2114)	C 5.322	
Bock, Stefan	Dipl. Inf.	3363 (3385)	E 5.304	FR 09:00-10:00
Böhler, Wilfried	Prof. Dr.	3193 (2914)	H 7.209	DI 11:00 - 13:00
Brandes, Wolfgang	Dr.	2838 (2961)	H 7.204	DI 09:30 - 11:30
Brettschneider, Volker	Dr.	2075 (3073)	C 2.308	MO 14:00 - 16:00
Brockmann, Klaus	Dipl. Inf.	6431 (6484)	F 1.221	
Bruse, Thomas	Dipl.-Wirt. Ing.	3889 (3368)	E 5.124	Di 16:00 - 18:00
Buddensiek, Wilfried	Dr.	2076 (3073)	C 2.305	DI 16:00 - 17,00 & nach Vereinbarung
Claussen, Carsten-Martin	Dr.	(6484)		
Dangelmaier, Wilhelm	Prof. Dr.	6485 (6484)	F 1.307	nach Vereinbarung
Dietl, Helmut	Prof. Dr.	2926 (2927)	H 5.304	MI 9.30-11 Uhr
Dietrich, Gerhard	Prof. Dr.	2067 (3074)	C 2.332	DI 08:30 - 09:00 MI 10:50 - 11:20 DO 08:30 - 09:00
Dobias, Peter	Prof. Dr.	2085 (2084)	C 3.326	DI 11:00 - 13:00
Felser, Winfried	Dr.	6461 (6484)	F 1.219	
Festing, Marion	Dr.	3412 (2930)	H 5.209	DI 14:00-15:00
Fischer, Joachim	Prof. Dr.	3257 (3256)	E 0.104	FR 09:00 - 11:00



Name	Titel	Telefon (Sekretariat)	Raum	Sprechstunde
Förster, Dirk	Dipl. Wi. Ing.	6430 (6484)	F 1.122	
Förster, Ulrich	Dipl. Kfm.	3376 (3368)	E 5.127	MI 14:00 - 15:00
Fuchs, Ralf Michael		(6484)		
Geißinger, Jürgen	Dr.	(6484)		
Gilroy, Bernard Michael	Prof. Dr.	3846 (2961)	H 7.217	MI 10:00 - 12:00
Goecke, Johannes	Dipl. Wirt. Inf.	3294 (3722)	E 2.119	nach Vereinbarung
Gollers, Rolf	Prof. Dr.	2099 (2101)	C 4.329	MI 09:00-10:00 und nach Vereinbarung
Gräfer, Horst	Prof. Dr.	2100 (2101)	C 4.326	DI 11:00-12:30 und nach Vereinbarung
Greshoff, Rainer	Dr.	2074 (3823)	C 2.310	
Gries, Thomas	Prof. Dr.	2113 (2114)	C 5.319	MI 13:00 - 15:00
Grobbe, Rainer	Dipl. Wirt. Inf.	6912 (6484)	F 1.116	
Groening, Yvonne	Dipl.-Kff.	2922 (2930)	H 5.211	DO 11:00-12:00
Gronemeyer, Steffen	Prof. Dr.	(3074)		
Habich, Jörg	Dipl.-Kfm.	4254 (2930)	H 5.206	Fr 11-12
Hamady, Mohamed Ould	Dipl. Inf.	6430 (6484)	F 1.112	
Hanswillemenke, Monika	Dipl.-Volksw.	2118 (2117)	C 5.301	DI 10:00-11:00
Harff, Paul	Prof. Dr.	2089	C 3.311	DI 11:00-12:00 DO 14:00-15:00
Hernler, Jörg	Dr.	05241/ 80- 2670 (2101)		
Hluchy, Ralf	Dipl.-Kfm.	3270 (3256)	E 0.117	FR 09:00 - 11:00
Hoos, Jörn	Dipl. Wirt. Inf.	3254 (3256)	E 0.114	Fr 9 - 11 Uhr
Hüllermeier, Eyke	Dr.	2088 (2092)	C 3.314	Di 10-12
Huth, Carsten	Dipl. Inform.	3889 (3368)	E 5.124	DI 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Jungblut, Stefan	Dr.	2112 (2114)	C 5.322	MI 13:00 - 14:00
Kabst, Rüdiger	Dr.	2924 (2930)	H 5.201	DO 10:00-11:30



Name	Titel	Telefon (Sekretariat)	Raum	Sprechstunde
Kaiser, Franz-Josef	Prof. Dr.	2077 (3073)	C 2.301	MO u. DO 11:00 - 12:00
Kassanke, Stephan	Dipl. Wirt. Inf.	3721 (3722)	E 2.116	nach Vereinbarung
Kazmierski, Ulrich	PD Dr.	2081 (2084)	C 3.337	DI 9:30 - 10:30
Klahold, Roger Friedrich	Dr.	6425 (6484)	F 1.116	
Kloeters, Verena	Dipl.-Hdl.	2073 (2108)	C2.213	Mo 11:00 – 12:00 Mi 13:00 – 14:00
Köthenbürger, Marko	Dipl.-Volksw.	2118 (2117)	C 5.301	MO 14:00-15:00
Kraft, Manfred	Prof. Dr.	2090 (2092)	C 3.308	Mo u. Mi 13:00 - 14:00
Krimphove, Dieter	Prof. Dr.	2066 (3074)	C 2.335	
Kropf, Ulrike	Dipl.-Kff.	2103 (3697, 2108)	C 4.314	MO 14:00-15:00
Kürpick, Heinrich	Prof. Dr.	(2930)		
Liepmann, Peter	Prof. Dr.	2079 (3823)	C 3.341	Mo 11:00 - 12:00 und nach Vereinbarung.
Mai, Carsten		2088 (2092)	C 3.314	
Marek, Michael	Dipl.-Kfm.	2109 (2096)	C 4.242	dienstags, 13 - 15 Uhr
Matiaske, Wenzel	PD Dr.	2934 (2930)	H 5.313	Di 14-15 (H5.317)
Mellouli, Taieb	Dr.	3725 (3722)	E 2.101	FR 11:00 - 12:00
Menkhoff, Ralf	Dipl.-Volksw.	2116 (3823)	C 5.312	FR 11:00 - 13:00
Nastansky, Ludwig	Prof. Dr.	3374 (3368)	E 5.133	DI 16:00-18:00 & nach Vereinbarung
Nissen, Hans-Peter	Prof. Dr.	3142 (2110)	H 7.201	
Pauli, Markus	Dipl.-Hdl.	2925 (2927)	H 5.301	MI 08.30-10:00
Pullig, Karl-Klaus	Prof. Dr.	2913 (2914)	H 5.119	MO 11:00-13:00
Rahmann, Bernd	Prof. Dr.	2120 (2117)	C 5.307	DI 11:00-13:00
Reiß, Winfried	Prof. Dr.	2122 (3823)	C 5.201	FR 11:00 - 13:00
Rese, Mario	Prof. Dr.	3386 (2936)	H 5.335	DO 13:00-15:00
Römer, Ellen	Dipl.-Ök.	3599 (2936)	H 5.327	



Name	Titel	Telefon (Sekretariat)	Raum	Sprechstunde
Rohmann, Angelika	Dipl.-Volksw.	2087 (2084)	C 3.316	DI 09:00 - 11:00
Rosenberg, Otto	Prof. Dr.	3362 (3385)	E 5.301	MI 12:00-14:00 (nach Anmeldung)
Rosenthal, Klaus	Prof. Dr.	3379 (3385)	E 5.118	DI 11:00-13:00
Rothfritz, Wolfgang	Dipl.-Betriebsw.	2848 (2914)	H 7.212	DI ab 11:00
Royer, Susanne	Dipl.-Kff.	2928 (2927)	H 5.310	MI 11:00-12:00
Salmen, Reinhard	Dipl. Wirt. Inf.	3384 (3385)	E 5.103	
Schäfermeier, Ulrich	Dipl. Wi. Ing.	6425 (6484)	F 1.116	
Schafmeister, Klaus	Dr.	2086 (2084)	C 3.324	MI 13:00 - 14:00
Schiller, Bettina	Prof. Dr.	2097 (2096)	C 4.340	Aushang an der Tür und nach Vereinbarung
Schiwek, Helga	Dipl.-Kff.	3365 (3385)	E 5.309	Mo 13:00-15:00
Schmidt, Karl-Heinz	Prof. Dr.	2083 (2110)	C 3.331	DO 11:00 - 13:00
Schröder, Rudolf	Dr.	2076 (3073)	C 2.305	Di. u. Do. 11:00 - 12:00 Uhr
Skala, Heinz-J.	Prof. Dr.	2093 (2092)	C 3.301	MI 15:00 - 16:00 DO 13:00 - 14:00
Smolnik, Stefan	Dipl.-Inform.	3375 (3368)	E 5.130	DI 09:30-11:30 & nach Vereinbarung
Sorgenfrei, Christiane	Dipl.-Kff.	3096 (2101)	C 4.319	MI 14:00-15:00
Spaeth, Anne Helen	B.A.	3196	H 7.212	DO ab 16:00
Stork, Wolfgang	Dr.	2072	C 2.320	Nach Ankündigung
Suhl, Leena	Prof. Dr.	3723 (3722)	E 2.108	DO 8 bis 10 Uhr
Toschläger, Markus	Dipl. Wi. Ing.	3720 (3722)	E 2.116	nach Vereinbarung
Tytko, Dagmar	Dr.	2107 (2096)	C 4.335	MI 16:00-17:00/ nach Vereinbarung
Weber, Wolfgang	Prof. Dr. Dr. h.c. mult.	2929 (2930)	H 5.313	nach Vereinbarung
Weddewer, Martina	Dipl. Wirt. Inf.	3383 (3385)	E 5.107	DI 8:00-9:00 Uhr



Name	Titel	Telefon (Sekretariat)	Raum	Sprechstunde
Weiß, Heiko	Dipl.-Hdl.	3254 (3256)	E 0.114	Fr 9 - 11 Uhr
Weller, Ingo	Dipl.-Kfm.	2922 (2930)	H 5.211	Do 9-10
Wendehals, Marion	Dipl.-Kff.	3382 (3385)	E 5.105	DO 10:30-11:30
Werner, Thomas	Prof. Dr.	2104 (2101)	C 4.311	MO 14:00
Wiersgalla, Angelika	Dr.	3373 (3368)	E 5.138	
Zhang, Hong	Dipl. Inf.	3375 (3368)	E 5.130	

* Bei Gesprächen von außen ist den Nummern eine 60 voranzustellen



www.sparkasse-paderborn.de

EIN PERFEKTER TAG FÜR SPARKASSE DIREKT.

DER DIREKTE WEG
ZUM KONTO:
PER EGGENET/INTERNET

direkt

PER EGGENET/INTERNET

www.sparkasse-paderborn.de

direkt.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Und von zu Hause aus.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

Sparkasse Paderborn

● produktiv ● kreativ ● innovativ





Verwendete Abkürzungen der Prüfungsfächer

Hinsichtlich der Anrechenbarkeit von einzelnen Veranstaltungen in Prüfungsfächern und der Anzahl der zu vergebenden Bonuspunkte gelten nur das Vorlesungsverzeichnis, das kommentierte Vorlesungsverzeichnis sowie Aushänge des Prüfungsausschusses, des zentralen Prüfungsekretariates und des Dekanates. Aus Äußerungen (von Studenten, Dozenten etc.) jeder Form (z.B. mündlich, schriftlich, via Internet), die diesen Veröffentlichungen entgegenstehen, können keine Ansprüche auf Anrechnung geltend gemacht werden.

Gbwl	Grundstudium Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre
Gibs	Grundstudium Studienrichtung International Business Studies
Gvwl	Grundstudium Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Gwi	Grundstudium Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Gwinf	Grundstudium Studiengang Wirtschaftsinformatik
Gwipäd	Grundstudium Studienrichtung Wirtschaftspädagogik
Gwiwi	Grundstudium Studiengang Wirtschaftswissenschaften (umfaßt Studienrichtungen IBS, BWL, VWL, WiPäd)
Hbwl	Hauptstudium Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre
Hibs	Hauptstudium Studienrichtung International Business Studies
Hvwl	Hauptstudium Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Hwi	Hauptstudium Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Hwinf	Hauptstudium Studiengang Wirtschaftsinformatik
Hwipäd	Hauptstudium Studienrichtung Wirtschaftspädagogik
Hwiwi	Hauptstudium Studiengang Wirtschaftswissenschaften (umfaßt Studienrichtungen IBS, BWL, VWL, WiPäd)
SBfb	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre
SBim	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Internationales Management
SBmk	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Marketing
SBog	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Organisation
SBpd	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Produktionswirtschaft
SBpc	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Personalwirtschaft
SBrb	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung BWL Rechnungswesen und Besteuerung
Slbs	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Slfm	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Finanzmanagement
Slif	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Informations-Management
Slim	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Internationales Management
SImm	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Marketing-Management
Slog	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Organisation
Slpm	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Personalmanagement
Slur	Spezielle Betriebswirtschaftslehre Studienrichtung IBS Unternehmensrechnung



SPam	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Absatz und Marketing
SPbs	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
SPfb	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre
SPob	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Organisation und Bürokommunikation
SPpi	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Produktionswirtschaft / Industrie
SPur	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Unternehmensrechnung
SPwinf	Spezielle Wirtschaftslehre Studienrichtung WiPäd Option Wirtschaftsinformatik
VWlf	Finanzwissenschaft für Studienrichtung VWL
VWlp	Volkswirtschaftspolitik für Studienrichtung VWL
VWlt	Volkswirtschaftstheorie für Studienrichtung VWL
Wabr	Wahlpflichtfach Arbeitsrecht
Wand	Wahlpflichtfach Angewandte Datenverarbeitung
Warw	Wahlpflichtfach Arbeitswissenschaft
Waue	Wahlpflichtfach Außenwirtschaft und Entwicklungsländer
Wbab	Wahlpflichtfach Bankbetriebslehre
Wbst	Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Wfiw	Wahlpflichtfach Finanzwissenschaft
Wim	Wahlpflichtfach Internationales Management
Wiwb	Wahlpflichtfach Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Wiwk	Wahlpflichtfach Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie
Wmk	Wahlpflichtfach Marketing
Wog	Wahlpflichtfach Organisation
Wor	Wahlpflichtfach Operations Research
Wper	Wahlpflichtfach Personalwirtschaft
Wphi	Wahlpflichtfach Philosophie / Wissenschaftstheorie
Wpro	Wahlpflichtfach Produktionswirtschaft
Wsoz	Wahlpflichtfach Soziologie
Wste	Wahlpflichtfach Statistik - Entscheidungstheorie
Wstö	Wahlpflichtfach Stadtökonomie und Stadtökologie
Wstr	Wahlpflichtfach Steuerrecht
Wvwi	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftsinformatik
Wwe	Wahlpflichtfach Wirtschaftsentgisch
Wwf	Wahlpflichtfach Wirtschaftsfranzösisch
Wwge	Wahlpflichtfach Wirtschaftsgeographie
Wwir	Wahlpflichtfach Wirtschaftsrecht
Wwpo	Wahlpflichtfach Wirtschaftspolitik
Wwpy	Wahlpflichtfach Wirtschaftspsychologie
Wws	Wahlpflichtfach Wirtschaftsspanisch



A. Brückenkurse

050001	Deutsch I			
Gbw12,	V/Ü 2	Di 11-13	C 3.212	Graf
Gvwl2,		Mi 11-13	H 7.321	
Gwipäd2		Mi 18-20	H 7.321	Doppler
		Do 11-13	C 3.203	Graf
		Do 14-16	C 3.212	Doppler
		Do 18-20	C 4.234	

Art der Prüfung: 4-stündige Klausur

Kommentar:

2-semesterige Veranstaltung, zum Erlangen der fachgebundenen Hochschulreife.

050006	Mathematik			
Gbw12,	Ü 2	Di 11-13	H 4	Gensch
Gvwl2,		Di 11-13	H 7.321	Orlob
Gwipäd2		Di 16-18	C 5.216	Gensch
		Mi 9-11	C 3.203	Orlob
		Mi 9-11	B 1	Gensch
		Mi 16-18	C 3.203	
		Do 9-11	C 3.203	
		Fr 11-13	C 4.224	Orlob



B. Grundstudium

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften

1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050103	Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Mo 16-18	AM	Werner	

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

Erläuterung von Methoden

Systeme und Probleme

Zur Vertiefung des Lehrinhaltes werden Tutorien angeboten

050106	Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Fr 14-15 Fr 14-16 Fr 14-15	AM AM	Pullig Pullig / Tutoren	

Kommentar:

Grundstudium, Teil der BWL B

Auf Grundlage des Skriptes "Menschliche Arbeit im Betrieb" (erhältlich im Skriptenzirkel, 11,00 DM) wird jeweils ein Text des Skriptes unter Anleitung eines Tutors (fortgeschrittener Student) erarbeitet. Die Hauptkapitel des Skriptes lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, IV. Aspekte der Mitarbeiterführung, V. Rechtliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb.



050109	Grundzüge der BWL B: Tutorium Kosten- und Leistungsrechnung	Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	T 2 n.A.		Werner
--------	--	----------------------------	----------	--	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung

Kommentar:

Zur Vertiefung des Lehrinhaltes der Vorlesung

050111	Grundzüge der BWL B: Finanzierung	Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 1 Di 16-17	AM	Schiller
--------	--	----------------------------	--------------	----	-----------------

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Grundlagen der Finanzierung (Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

050201	Makroökonomik A	Gwi2, Gwi2, Gwi2	V 3 Mo 11-13	AM	Gries
--------	------------------------	------------------------	--------------	----	--------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung

Art der Prüfung: Teil einer Klausur



050121	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften				
	Gwi,	T 2	Nach		Habich / Tutoren
	Gwinf,		Ankündigung		
	Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Nein

Kommentar:

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung, Lernen, Berufsfelder

050127	Grundzüge der BWL B : Investition				
	Gwi4,	V 1	Mo 8-09	AM	Gollers
	Gwinf4,		Fr 14-16	AM	Pallig / Tutoren
	Gwiwi2		Fr 14-15		

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

Kommentar:

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung; Organisationale Aspekte
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen



2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050200	Mikroökonomik A			
Gbw12,	V/Ü 3	Di 8-11	P 62.01	Reiß
Gvw12,		Mi 11-14	B 1	Brandes
Gwipäd2		Mi 11-14	C 5.206	Berhorst
		Mi 11-14	H 1	Schmidt
		Mi 11-14	H 6	Kazmierski

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I

Art der Prüfung: Klausur (zusammen mit Makro A)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt. In dem in diesem Semester angebotenen Teil A der Veranstaltung wird das Konzept der "Unsichtbaren Hand" von A. Smith eingeführt und mit spieltheoretischem Instrumentarium analysiert. Daran anschließend wird die Entwicklung der Preistheorie bis hin zu den Marginalisten untersucht.

050201	Makroökonomik A			
Gbw12,	V 3	Mo 11-13	AM	Gries
Gvw12,		Do 11-13	AM	
Gwipäd2		Do 11-13	C 2	Nissen
		Do 14-16	C 2	
		Di 11-13	C 2	Stork
		Mi 9-11	C 2	

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer Klausur



Kommentar:

Gries: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Zahlungsbilanz

Input-Output

Volkswirtschaftliche Indikatoren

Nissen: Hier lernen Sie kennen, was das Sozialprodukt, das Inlandsprodukt, das Volkseinkommen, die Zahlungsbilanz usw. sind, also die Grundlagen einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

mehrere Parallelveranstaltungen

050202	Tutorium Mikroökonomik A			
	Gbw12,	T 2	n.A.	Reiß
	Gvwl2,			
	Gwipäd2			

Kommentar:

Verschiedene Termine nach Bekanntgabe Anfang des Semesters.

050207	Tutorium Makroökonomik B			
	Gwi3,	T 2	Nach	Battermann / Tutoren
	Gwinf3,		Ankündigung	
	Gwiwi3			

Kommentar:

Weitere Tutorien nach Ankündigung.



3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein			
Gbw11,	P 2	n.A.	H 5.231	Hluchy
Gvw11,		n.A.	H 5.231	
Gwinfl/2,				
Gwipäd1				

Erforderliche Vorkenntnisse: Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.



050126	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein			
	Gbw11, P 2 n.A.			Hoos
	Gvw11,			
	Gwinfl/2,			
	Gwipäd1			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Kommentar:

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

050602	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein			
	Gbw11, P 2 n.A.			Förster
	Gvw11, n.A.			
	Gwipäd1 n.A.			
	n.A.			
	n.A.			

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine. Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware.

Art der Prüfung: Teilnahmeschein:

In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern die regelmäßig an den Veranstaltungen teilgenommen haben eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Alle nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau A. Steffens im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Fachprüfung:

Die gestellten Aufgaben sind vom Typ "Multiple Choice" und orientieren sich inhaltlich an den Praktika. Als Grundlage zur Vorbereitung auf diesen Prüfungsteil dient das Skript.



Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld.

Inhalte:

1. Grundlagen

Betriebssysteme,
Dateisysteme, Netzwerke

2. Textverarbeitung am Beispiel Microsoft Word

Formatierungen
Verfassen wissenschaftlicher Texte
Serienbriefe

3. Tabellenkalkulation am Beispiel Microsoft Excel

Formelapparat
betriebswirtschaftliche Anwendungen
Präsentationsgraphiken

4. Datenbanken am Beispiel Microsoft Access

Tabellenoperationen
Beziehungen
Abfragen
einfache Formulare

5. Kommunikation

Internet, insbes. WWW und e-mail
Einsatz von Groupware am Beispiel Lotus Notes

Organisation:

Die Praktika werden im Sommer- und Wintersemester sowohl als vorlesungsbegleitende Veranstaltungen, als auch in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktika angeboten. Die verschiedenen Termine werden zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn bzw. zwei Wochen vor Beginn der vorlesungsfreien Zeit bekanntgegeben durch Aushänge auf den Ebenen F1, C4 und H5 sowie die Internetseite <http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lv/PWinfo1.html>.

Zur Teilnahme an den Kursen ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht jeweils in der ersten Vorlesungswoche bzw. in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene.



052455

Workgroup Computing 1:**Grundpraktikum**

Gbw11,	P 2	Mo 14-16	H 5.231	Huth / Tutoren
Gvwl1,		Di 14-16	H 5.231	
Gwinfl/2,		n.A.		Huth
Gwipäd1		n.A.		
		Mi 16-18	H 5.231	Huth / Tutoren
<i>Erforderliche Vorkenntnisse:</i>		n.A.		Huth
		n.A.		

Kommentar:

Erforderliche Vorkenntnisse: Allgemeine Anwendungsverfahren mit Windows- /GUI-basierten Applikationen (z.B. MS-Windows OS/2 PM Macintosh). Bezüglich Lotus Notes oder Groupware sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungs-entwicklung)

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2, E5.323, nach.



4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050301	Grundzüge der Rechtswissenschaft B			
GbwI4,	V 4	Di 18-20	C 1	Barton
GvwI4,		Do 7-09	C 1	
Gwipäd4		Di 9-11	C 2	Dietrich
		Do 9-11	C 2	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht)

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnis (Abiturniveau)	
Art der Prüfung: 2-stündige Klausur zu Englisch I und II	



5. Statistik

050511

Statistik B

Gbw14,	V/Ü 4	Mo 9-11	C 1	Kraft
Gvw14,		Di 14-16	C 1	
Gwinf2,		Di 14-16	H 2	Harff
Gwipäd4		Do 11-13	D 2	
		Di 16-18	H 3	
		Do 16-18	H 3	
		Mi 9-11	H 3	Skala
		Do 14-16	H 3	
		Mi 11-13	H 3	
		Do 16-18	H 2	

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Methoden der induktiven Statistik

050512

Übung zur Statistik A (für Wiederholer)

Gbw13,	Ü 2	Fr 14-16	C 4.224	Harff
Gvw13,				
Gwi1,				
Gwinfl,				
Gwipäd3				

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhalte der Veranstaltung Statistik A: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren



6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Veranstaltungen siehe FB 17

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Veranstaltungen siehe FB 17

7. Wirtschaftsenglisch

050602	Wirtschaftsenglisch I - Tutorium			
	GbwI,	T 2	n.A.	Rothfritz
	GvwI,			
	Gwipäd			

Kommentar:

siehe Vorlesung.

050600	Wirtschaftsenglisch I			
	Gwiwi	V/Ü 2	Mo 9-11	C 3.232 Rothfritz
			Di 11-13	C 3.222 Spaeth
			Di 14-16	C 4.234 Rothfritz
			Mi 9-11	C 5.206
			Do 9-11	C 3.222 Roos
			Do 14-16	C 4.234 Spaeth

Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau.

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur zu Englisch I und II.



050601	Wirtschaftsenglisch II			
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 14-16	C 3.203	Rothfritz
		Di 9-11	C 3.232	
		Mi 14-16	H 7.321	Spaeth
		Mi 16-18	H 7.321	
		Do 9-11	C 3.232	Rothfritz
		Do 14-16	H 7.304	

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur zu Englisch I und II.

050603	Wirtschaftsenglisch II - Tutorium			
Gwiwi	T 2	n.A.		Rothfritz

Kommentar:
siehe Vorlesung.

Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnisse
Art der Prüfung: 2-stündige Klausur zu Englisch I und II.

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhalte der Veranstaltung Statistik A
 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:
 Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren



2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034700	IBS-Englisch II				
Gibs2	Ü 4	Mo 9-11	E 2.145	Neumann	
		Do 9-11	E 2.145		
		Mo 11-12	E 2.145		
		Do 7-09	E 2.145		
		Di 7-09	E 2.145		
		Do 11-13	E 2.145		
		Di 9-11	E 2.145		
		Fr 7-09	E 2.145		
		Di 11-12	E 2.145		
		Fr 9-11	E 2.145		
		Di 14-16	C 4.224	Zörner	
		Do 12-13	C 3.212		

034800	IBS-Französisch II				
Gibs2	Ü 4	Di 14-16	N 3.237	N.N.	
		Do 11-12	C 4.224		
		Di 11-12	C 5.216		
		Do 16-17	C 3.212		

020303	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)	Gibs2	V 4	Di 14-16	P 22.01
				Do 14-16	P 22.01

050513	Übung zur Statistik (für IBS)	Gibs2	Ü 2	Di 16-18	P 22.01
--------	-------------------------------	-------	-----	----------	---------

Kommentar:
Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumenten des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische



034900	IBS - Spanisch II				
Gibs2	Ü 4	Mo 9-11	C 5.206	Wagner	
		Mi 9-11	E 1.143		
		Mo 11-12	C 3.212		
		Mi 11-12	E 1.143		
		Di 11-13	C 4.234		
		Fr 9-11	C 5.206		
		Mi 8-09	E 1.143		
		Fr 11-12	C 3.222		
		Mo 9-11	H 7.321	Nunez	
		Mi 9-11	C 5.216		

Erforderliche Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse weitgehend im Umfang eines allgemeinen Lehrbuchs das nicht identisch sein muß mit dem in unserem Anfängerkurs benutzten Lehrbuch

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur (über Spanisch I und II)

Kommentar:

Auf der Basis von aktuellen Fachtexten (Fachzeitingen oder Fachliteratur) wird ein Kanon von sprachlichen Schwierigkeiten wiederholt und vertieft. Die Texte führen außerdem in die Fachterminologie verschiedener Gebiete ein.

050303	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)				
Gibs2	V 4	Mi 14-16	P 52.01	Krimphove	
		Do 14-16	P 52.01		

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Kommentar:

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische



Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

050400	Mathematik für IBS (für Wiederholer)			
Gibs1	V 4	Mi 7-09	C 3.222	Orlob
		Fr 9-11	C 3.222	

Erforderliche Vorkenntnisse: Schulmathematik der Oberstufe

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrixgleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen
Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität.

Diese Veranstaltung ist eine Kurzform der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WS und ist für Neueinsteiger und Wiederholer gedacht.

050513	Übung zur Statistik für IBS (für Wiederholer)			
Gibs1	Ü 2	Do 16-18	C 5.206	Kraft



052413	Mathematische Propädeutik zur VWL
Gibs	V/Ü 4 Mi 11-13 C 5.216 Orlob Do 11-13 C 5.206

Erforderliche Vorkenntnisse: Brückenkurs Mathematik Mathematik für WiWis I

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vermittlung der mathematischen Grundlagen zu den VWL-Veranstaltungen in der Studienrichtung IBS

Einführung in die Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen:

1. Darstellung der Funktionen, Flächen und Schnitte
2. Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Partielle Elastizität
3. Extremwerte bei Funktionen mit zwei Variablen, Lagrangsche Methode

Besonderheiten:

Reines Wahlfach. Ohne Prüfung oder Scheinerwerb.

050303	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)
Gibs2	V 4 Mi 14-16 P 52.01 Krimphove Do 14-16 P 52.01

Erforderliche Vorkenntnisse: Übung zur Statistik für IBS (für Wiederholer) Keine
Gibs1 Ü 2 Do 16-18 C 5.206 Kraft

Kommentar:

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische



3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056029

Einführung in die Methodik des Ökonomieunterrichts

Gwipäd V/Ü 2 Do 7-09

P 62.01 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Klausur zusammen mit der Veranstaltung "Grundfragen der Wirtschaftspädagogik" (056044)

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Einführung in die bildungs- und lerntheoretischen

Grundlagen der Methodik der kaufm. Berufsausbildung gegeben. An ausgewählten Beispielen wird erarbeitet, wie sich mit Hilfe aktiver-partizipativer Methoden wie Fallstudie, Simulationsspiele, Projektarbeit, Leittexte u.a. ein handlungsorientierter Unterricht so konzipieren läßt, so daß aktiv-entdeckendes, selbstorganisiertes und kooperatives berufliches Lernen für die Unterrichtsgestaltung einen besonderen Stellenwert erhalten.



4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050115	Wirtschaftsinformatik 2			
Gwinf2	V 2	Mo 11-13	H 1	Nastansky

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Konzepte, Architekturen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen wie sie in innovativen Message-Umgebungen und Groupware bereitgestellt werden bzw. sich abzeichnen. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m..

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Darüberhinaus sollen insbesondere auch die leistungsfähigen Entwicklungsumgebungen und -tools der Groupware-Plattform Lotus Notes/Domino im Hinblick auf die Gestaltung elektronischer Dokumente, View-Browser, homogener Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur, u.a.m. behandelt und geübt werden.



050123	Wirtschaftsinformatik 4			
Gwinf4	V 2	Do 11-13	H 1	Suhl

Kommentar:

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien.

Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

050124	Praktikum Hypermedia II		
Gwinf4	P 4	n.A.	Kassanke

052457	Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum		
Gwinf4	P 4	n.A.	Bruse

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch des Praktikums "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314 nach.



052725

E-Commerce-Praktikum

Gwinf4

P 4

Mo 7-11

H 7

Felser

Erforderliche Vorkenntnisse: PC-Standard-Software Teamfähigkeit

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Commerce vermittelt. Darüber hinaus steht die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar.

In einer Einführungsveranstaltung werden zunächst allgemeine Konzepte des Electronic Commerce erläutert. Anschließend werden ausgewählte Werkzeuge zum Erstellen von Web-Shops vorgestellt. In der letzten Phase des Praktikums sollen in Gruppenarbeit in Form eines Planspieles Geschäftsszenarien entwickelt und prototypisch realisiert werden. Die Teilnehmer bearbeiten in Teams zu 2-3 Studierenden ein Projekt. In den laufenden Projektmeetings wird der Arbeitsfortschritt von den Projektteams vorgestellt und unter den Teilnehmern diskutiert.

Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studenten in der Lage sein, selbständig Web-Shop-Lösungen zu entwerfen und zu realisieren.

Ein Anmeldung in F1.219 ist obligatorisch (Bei einer zu großen Anzahl von Interessenten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme).



5. Sonstige Veranstaltungen

050122	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften (nur für Tutoren)		
T 2	Mi 14-16	C 4.224	Habich

Kommentar:

Nur für Tutoren

050208	Makroökonomik B	
T 2	n.A.	Battermann

Kommentar:

Nur für Tutoren.

050210	Makroökonomik A	
T 2	n.A.	Nissen

Kommentar:

Nur für Tutoren.

052441	Tutoren-Orientierungskolloquium	
K 1	n.A.	Fischer

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion



C. Hauptstudium

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052105	Produktionsmanagement				
abwl,	V 1	Mo 16-18	C 1	Rosenberg	
iabwl		Do 7-09	AM	Schiwek	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsmanagement

Art der Prüfung: Einstündige Klausur (2 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung

Kommentar:

Anhand von Fragen und Übungsaufgaben werden die in der Vorlesung Produktionsmanagement (052105) und dem Vorlesungsskript theoretisch vermittelten Inhalte vertieft und eingeübt.

Die Übung findet während der zweiten Semesterhälfte zweistündig statt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

052108	Grundkonzeption des Marketing			
abwl,	V/Ü 2	Mo 14-15	AM	Rese
iabwl				



052627	Strategisches Management				
	abwl,	V 1	Mi 9-11	AM	Dietl
	iabwl		Mi 9-11	AM	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung ABWL: Strategisches Management

Art der Prüfung: Einstündige Klausur zum Strategischen Management

Kommentar:

Die Konzepte und Techniken des strategischen Managements sollen anhand verschiedener Fälle eingeübt werden, um die Gründe für gute und schlechte Leistungen eines Unternehmens zu verstehen, strategische Optionen für ein Unternehmen zu generieren, verfügbare Optionen unter der Bedingung unvollständiger Information zu bewerten, die beste Strategie zu wählen und die besten Instrumente zur Implementierung der gewählten Strategie zu empfehlen.

052818	Personalwirtschaftliches Seminar				
	abwl,	S 2	n.A.		Matiaske
	iabwl				

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick wichtiger Ansätze der Personal- und Organisationsforschung. Im Mittelpunkt stehen empirische Arbeiten, die im Rahmen der diskutierten Forschungsrichtungen geleistet wurden. Die Teilnehmer lernen die Probleme der Verbindung von Theorie und Empirie kennen und werden in die Lage versetzt, die Ergebnisse empirischer Arbeiten und die aus ihnen abgeleiteten Handlungsempfehlungen kritisch zu beurteilen. Im Anschluß an ein Übersichtsreferat werden zu jedem Themenkreis ausgewählte empirische Studien vorgestellt.

Voraussetzung der Teilnahme und des Erwerbs von Bonuspunkten ist die Übernahme eines Referates und die Vorbereitung eines Thesenpapiers. Das Referat soll die Kernaussagen der behandelten Studie kurz zusammenfassen und erläutern. Die Thesen sollen besonders interessante oder strittige Aspekte behandeln und dienen der Anregung der anschließenden Diskussion. Von jedem Teilnehmer wird erwartet, daß die angegebene Basisliteratur zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung durchgearbeitet wird.



2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052202	Konzentration und Wettbewerb
avwl	V 2 Mo 11-13 P 52.01 Liepmann

Art der Prüfung: Klausur (DPO-CPS)

Kommentar:

Die Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft hängt entscheidend von den Marktformen und dem wettbewerblichen Verhalten der Marktteilnehmer ab. Speziell interessiert das Verhalten von Unternehmen eines Wirtschaftszweiges bzw. auf einzelnen Märkten. Ausgehend von der Wettbewerbstheorie (vollkommene Konkurrenz, Monopol, monopolistische Konkurrenz, Marktdominanz) und von wettbewerbspolitischen Konzeptionen werden mögliche Ursachen und Wirkungen von Marktmacht und Konzentration behandelt. Abschließend wird die deutsche und EU Wettbewerbspolitik betrachtet.

Besonderheiten:

eine Materialsammlung (einschl. Gliederung und Vorlesungskommentar) ist erhältlich.



052204	Übung zur Allgemeinen Wirtschaftspolitik			
avwl	Ü 2	Di 11-13	B 2	Schafmeister
		Di 11-13	B 1	Kazmierski
		Di 14-16	C 3.232	Schafmeister

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Allgemeine Wirtschaftspolitik (WS 1998/99)

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Als heuristisches Modell dient die paretianische Wohlfahrtsökonomie und die auf ihr basierende Analyse der Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft. Differenzierter als in der Vorlesung werden die Ursachen des Markt- und Politikversagens behandelt. Die Bedeutung ergänzender Koordinationsmechanismen, wie z.B. Kooperation, werden "planspielerisch" verstanden und als Möglichkeit der Reduzierung von Wohlfahrtsverlusten, speziell im Bereich der Umweltpolitik, erkannt und dargestellt.

052213	Staatwirtschaftslehre			
avwl	V 2	Do 9-11	C 1	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die historischen Entwicklungslinien der Staatwirtschaft (Teil 1), stellt Versuche zur Begründung der ökonomischen Aktivität des Staates in Marktwirtschaften dar (Teil 2) und informiert über die Systeme und Probleme der Finanzierung der Staatwirtschaft (Teil 3).



052218	Seminar zur AVWL: Konzentration und Wettbewerb (Industrieökonomie)
avwl	S 2 Mo 16-18 C 5.216 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium Veranstaltung "Konzentration und Wettbewerb"

Art der Prüfung: Seminararbeit (15 S. Text) Vorstellung und Verteidigung regelmäßige Anwesenheit und aktive Beteiligung. 2 BP (+2 Sonderpunkte) im Fächerpool des Faches AVWL.

Vergabe der Seminarthemen: Mo. 8.2.1999 10.00 Uhr C 3.341; Themenvorschläge willkommen (Sprechstunde)

Vergabe der Seminarthemen Ende des Wintersemesters (s. Ankündigung)

Kommentar:

Industrieökonomische Themen: z. B. Unternehmensstrategien des Preis- und Nichtpreiswettbewerbs; Wirtschaftszweigstudien; wettbewerbspolitische Fälle.

052219	Internationale Wirtschaftspolitik
avwl, Waue	V 2 Mi 11-13 C 1 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Die Vorlesung behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungspolitik und Internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer",



das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Das Fach können Sie im Rahmen der AVWL im Hauptstudium studieren. Es besteht aus einer 2

stündigen Vorlesung im SS und einer 2 stündigen Übung im WS. Die zu besprechenden Themen

ersehen Sie aus dieser "Grob-"Gliederung:

Internationale Währungspolitik

Zahlungsbilanz ex post

Zahlungsbilanzpolitik

Wechselkurspolitik

Hist. Weltwährungsordnungen (Goldstandard, IWF-System stufenflexibler Wechselkurse)

Das Europäische Währungssystem

Aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Ölkrise, Verschuldungskrise, Asienkrise)

052221	Übung zur Internationalen Konjunkturpolitik	avwl	Ü 2	Do 11-13	A 5	Stork
--------	--	------	-----	----------	-----	-------

Erforderliche Vorkenntnisse: - abgeschlossenes Grundstudium
- möglichst Vorlesung Internationale Konjunkturpolitik

Kommentar:

Es werden ausgewählte Bereiche der nationalen und internationalen Stabilisierungspolitik behandelt, insbesondere unterschiedliche Strategien zur Beschäftigungspolitik, sowie die Geldpolitik der europäischen Zentralbank und die Problematik der Währungsunion.

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag und Seminararbeit



059025

Makroökonomisches Planspielavwl, Ü 2 n.A.
VWLt

Gries

Art der Prüfung: Vortrag und Hausarbeit**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu dem gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben. Blockveranstaltung Anfang Mai 1998

Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse	V/Ü 2 Di 9-11	C 4.224 Gräfer
	SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	S 2 Mi 11-13	C 3.212 Schiller
	SBfb, SBmk, SIfm, SImm, SPam, SPfb, Wbab, Wmk		

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag und Seminararbeit



Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/ oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb,	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner
SBrb,	
SIfm,	
Slur,	
SPfb,	
Wbab,	
Wwir	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052361	Risikomanagement I
SBfb,	V/Ü 2 Do 9-11 B 1 Schiller
SIfm,	
SPfb,	
Wbab	

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



052362	Risikomanagement II	V/Ü 2 Di 14-16	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab			

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs	V/Ü 2 Mi 9-11	B 2	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab, Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

in Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling



054178

Bankrecht

V/Ü 2 Do 11-13

C 4.234 **Krimphove**

SBfb,
Sifm,
SPfb,
Wabr,
Wbab,
Wstr,
Wwir

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbau einer Bankkreditlinie im Hinblick auf die Einführung in die Problematik bankrechtlicher Kreditverhältnisse.

054179

Aktuelle Fragen des Bankrechts

S 2 n.A.

Krimphove

SBfb,
Sifm,
SPfb,
Wabr,
Wbab,
Wstr,
Wwir

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abklausur notwendig. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.



Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture
SBim, Slim, Wim	S 2 Di 11-13 H 7.304 Biermann

052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, SIur, SPur, Wim	V 2 Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.
Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052433	Internationales Konzerncontrolling
SBim, Slim, Wim	V 2 Do 11-13 C 3.222 Fischer

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:
- Aufgaben des Konzerncontrolling



- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

052464	Computer-based Information Management: Current Topics
SBim, Slim, Wim	V 2 Di 18-20 H 1 Nastansky

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in neue Technologien und Konzepte der Wirtschaftsinformatik und untersucht insbesondere ihre Einsetzbarkeit in international tätigen Unternehmen. Verschiedene computergestützte Hilfsmittel werden im täglichen klassischen Informationsmanagement positioniert. Untersucht werden aktuelle Probleme des Informationsmanagements und ihre Lösung durch moderne Technologien. Aktuelle Themen wie z.B. Workflow Management, Projektmanagement, Hypermedia Informationsplattformen, Business Graphics und Informationsretrievalplattformen wie Compuserve, Internet und World Wide Web werden insbesondere im internationalen Kontext diskutiert und in ihrem Nutzen mit den Teilnehmern bewertet.

Die Veranstaltung kann im Sinne eines 'Studium Generale' von Interessenten aller Fachbereiche besucht werden.



052841	Internationales Marketing	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBim, SBmk, Slim, SImm, SPam, Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

053212	Theory of Multinational Enterprise	V/Ü 2 Fr 11-13	B 2	Gilroy
	SBim, Slim, Wim			

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefrent zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der



Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

053230

**Internationale
Arbeitsmarktprobleme**

SBim, V/Ü 2 Do 11-13 H 6 **Brandes**
SIim,
Wim,
Wiwb

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.



054177

Europäisches Arbeitsrecht

SBim,

V/Ü 2 Mi 9-11

C 4.234 **Krimphove**

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wabr,

Wim,

Wiwb,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.



Marketing

051550	KMU-Kolloquium	K 2	Mi 13-16	N 2.228	mit Mitarbeiter / Rosenthal
--------	-----------------------	-----	----------	---------	-----------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052499	Seminar zur Marketingforschung (Pool II)	SBmk,	S 2	n.A.	H 5.???	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

052500	Marketing-Forschung (Pool II)	SBmk,	Ü 2	Mi 14-16	H 5.231	Rese
		SImm,				
		SPam,				
		Wmk				

Art der Prüfung: Klausur



052502	Marketing-Planung				
	SBmk,	V 2	Di 9-11	B 1	Rosenthal
	SImm,				
	SPam				

Kommentar:

Die Veranstaltung rückt den Planungsprozeß ins Zentrum des Interesses. Der Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung folgt die Spezialisierung der Thematik anhand von Aufsätzen zu den marketingrelevanten Fragestellungen. Die Erörterung eines Sachtextes zum strategischen Management sowie die Diskussion von Praxisbeispielen thematisieren die Praxisrelevanz von Planungsinstrumenten und geben einen Einblick in das spezifisch kommunikative Verständnis von Marketingplanung.

052508	Marketingentscheidungen - Strategisches Marketing- Management				
	SBmk,	V 2	Mi 9-10		Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

052511	Marketing-Seminar				
	SBmk,	S 2	Mi 18-20	C 3.203	Mahr / Rosenthal
054182	SImm,				
	SPam				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052519	Diplomandenkolloquium	K 2	Mi 16-18	C 4.234	Rosenthal
--------	------------------------------	-----	----------	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Art der Prüfung: keine

Kommentar: Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

052521	Doktorandenkolloquium	K 2	n.A.		Rosenthal
--------	------------------------------	-----	------	--	------------------

Kommentar:
Keine Angaben

052511	Marketing-Seminar				
052500	Marketing-Forschung (II) (Loop-gaunter)				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenkomplexe im Bereich Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vorgegeben, die schriftlich als Hausarbeit anzubereiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.



052841	Internationales Marketing			
	SBim,	V/Ü 2 Mo 16-18	B 1	Rosenthal
	SBmk,			
	Slm,			
	SImm,			
	SPam,			
	Wim			

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt			
	SBmk,	V/Ü 2 Mi 11-13	C 2	Krimphove
	SImm,			
	SPam,			
	Wabr,			
	Wstr,			
	Wwir			



Organisation

052601	Unternehmensorganisation
SBog, SIog, SPob, Wog	V 2 Mo 9-11 B 2 Pullig

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

052624	Seminar in Organisation
abwl, SBog, SIog, SPob, Wog, iabwl	S 2 Do 9-11 C 5.216 Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung



052625	Organisationstheorie				
	SBog, Slog, SPob, Wog	V 2	Do 14-16	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt.

052626	Übung zur Organisationstheorie				
	SBog, Slog, Wog	Ü 2	Do 16-18	B 2	Dietl

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.



052633	Verhalten in Organisationen
SBog, SIog, SPob, Wog	V/Ü 2 Di 9-11 H 4 Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

I Drei Verhaltensrahmen

I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen

I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen

I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen

II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung

II.1 Leistungsverhalten

II.2 Führungsverhalten

II.3 Entscheidungsverhalten

II.4 Konfliktverhalten

052640	Research Seminar
S 2	Mi 16-18 C 5.216 Dietl

Art der Prüfung: keine

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management
K 2	n.A. Dietl
	n.A.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.



052833	MAB-Tutoren-Seminar
SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Mi 16-17 C 5.206 Pullig

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb

052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.



Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.



Personalwirtschaft

052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse
SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam	Ü 2 Mi 16-18 C 4.224 Matiaske / Weller

052804	Personalwirtschaft: Methoden
SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2 Do 11-13 H 2 Matiaske

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen. Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

052806	Forschungskolloquium
	K 2 Mi 16-18 C 3.212 Matiaske

Kommentar:

Keine Angaben
Blockveranstaltung

KVV



052808

**Diplomanden- und
Doktorandenseminar**

S 2 n.A.

Weber**Kommentar:**

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052812

Personalwirtschaft: Übung 2

SBpe,

Ü 2

Mi 11-13

H 6.232

Matiaske / Groening

SIpm

052818

Personalwirtschaftliches Seminar

SBpe,

S 2

n.A.

Matiaske

SIpm,

Wper

Art der Prüfung: Seminararbeit**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung



052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
	S	n.A.	C 3.203, Pullig C 3.212, C 3.222, H 7

Art der Prüfung: Keine Credits innerhalb der Diplom-Prüfung!

Kommentar:

In der zweiwöchigen Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung im Fach Personalwirtschaft zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit andieser Stelle und über Aushänge!

052822	Führung		
	SBpe, SIpm	Ü 2 Di 16-18	H 7.312 Kabst

Kommentar:

Keine Angaben

Kommentar:

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052825	Moderne Entgeltsysteme im Bereich der Löhne/Gehälter und ihre Zielsetzungen		
SBpe, SIpm	V/Ü 2 Mo 18-20	C 3.203	Kürpick

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	European Human Resource Management: Discussion Group		
SBpe, SIpm, Wper	Ü 2 Mi 14-16	C 4.234	Kabst

Kommentar:

Keine Angaben



052832

Proseminar

S 2 n.A.

Gretzinger**Art der Prüfung:** keine**Kommentar:**

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

052833

MAB-Tutoren-Seminar

SBog,

S 2

Mi 16-17

C 5.206

Pullig

SBpe,

Slog,

SIpm,

Wog,

Wper

Art der Prüfung: Erstellung eines didaktisch-methodischen Unterrichtskonzeptes und Hausarbeit**Kommentar:**

Vorbereitung für Tutoren Grundzüge BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb



052835	Interdisziplinäres Seminar
iabwl, SBog, SBpe, SIog, SIpm, Wog, Wper	S 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und ausführliche

Kommentar:

Das interdisziplinäre Seminar findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer des Seminars werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:
Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

Die Teilnehmer der Übung werden nachfolgend aufgelistet. Die Teilnahme ist freiwillig.

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für die Ausarbeitung von Handlungsfeldern im Sinne der neuen Ausbilderqualifikationsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurses.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem ABA-Kurs
- Evaluation des ABA-Kurses
- Dokumentation des ABA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des ABA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am ABA-Kurs kombiniert wird.



052837	Interdisziplinäre Übung
iabwl,	Ü 2 Do 9-11 H 6.203 Pullig / Schneider
SBog,	
SBpe,	
Slog,	
SIpm,	
Wog,	
Wper	

Art der Prüfung: praktische Projektmitarbeit und kurze

Kommentar:

Die interdisziplinäre Übung findet im SS 2000 ausnahmsweise nicht Montag, 16.00 bis 17.30 Uhr, sondern Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, H 6.203 statt!

Thema der interdisziplinären Übung: Projekt AdA-Plus

In der Übung werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist wiederum Bestandteil der Sommeruniversität 2000 und findet vom 04.09. bis 15.09.2000 statt.

Die Teilnehmer der Übung werden sich in der Regel zu kleinen Projektgruppen zusammenschließen, um u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses 2000.
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Informationsveranstaltung für den AdA-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30.
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
- Evaluation des AdA-Kurses
- Dokumentation des AdA-Kurses
- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Kurs-Materials.

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.



Zielgruppen

Die interdisziplinäre Übung, bei der sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS.

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung:

Donnerstag, 13.04.2000, 9 bis 11 Uhr, H 6.203.

052838

Diplomandenkolloquium

K 2 Fr 11-13

C 4.234 Pullig / Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.



054177

Europäisches Arbeitsrecht

SBim,

V/Ü 2 Mi 9-11

C 4.234 **Krimphove**

SBpe,

Slim,

Slpm,

Wabr,

Wim,

Wiwb,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Ada-Kurs am 25.05.2000, 17.00 bis 18.30

- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Ada-Kurs

- Evaluation des Ada-Kurses

- Dokumentation des Ada-Kurses

- Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des Ada-Kurs-Materials

Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an dieser Übung mit der Teilnahme am Ada-Kurs kombiniert wird



Produktionswirtschaft

052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		
K 2	Mi 12-14	E 5.301	Rosenberg

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 7-09	H 5	Weddewer / Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar: Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.



052702	Produktionsfaktorwirtschaft
SBpd, SPpi, Wpro	V 2 Di 9-11 B 2 Rosenberg

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.



052703	Produktionscontrolling				
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 14-16	H 1	Rosenberg	

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.

052714	Übung zum Produktionscontrolling				
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 1	Mo 14-16	C 3.232	Wendehals	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.



052715	Produktionswirtschaftliches Seminar				
	SBpd,	S 2	Fr 8-21	E 5.333	Rosenberg
	SPpi,				
	Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juni/Juli 2000 als Blockveranstaltung statt.

Die Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen erfolgt im Februar 2000. Die vorlesungsfreie Zeit soll zur Beschaffung der Literatur und Einarbeitung in die Themen genutzt werden, bevor in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2000 die verbindliche Anmeldung erfolgt, auf deren Basis Bonuspunkte (bzw. Maluspunkte) vergeben werden.

Für das Wintersemester 2000/2001 werden Seminarthemen im Juli 2000 vergeben.

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	n.A.			Rosenberg

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung



052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und - steuerung			
Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14-15	H 4	Dangelmaier	
Hwinf,	Di 16-17	H 4		
SBpd,				
Slif,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung



052721

**Produktion und Logistik -
Systemkonzepte und Modelle**

Hbwl, V 2 Di 7-09 H 4 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

052726

Produktionstechnisches Seminar

Hbwl, S 2 Mi 14-18 FO.530 **Dangelmaier**
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom sowie eine der folgenden Veranstaltungen: Produktion und Logistik: Methoden der Planung und Organisation (MPO) Produktion und Logistik: Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung (PPS) Informationstechnische Grundlagen von Fertigungsinformationssystemen (ITG)

Art der Prüfung: Seminararbeit



Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie	V/Ü 2 Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Fuchs / Geißinger / Claussen
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro			

Kommentar:

Keine Angaben

052728	Business-Pläne für innovative IT-Dienstleistungen	V 2 Di 11-13	H 3	Klahold
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk			

Kommentar:

Keine Angaben



Rechnungswesen und Besteuerung

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Fr 14-16	C 4.234	Gollers
--------	---	--	----------------	---------	----------------

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers
--------	--	--	--------------	---------	----------------

051323	DATEV-Übung	SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	Ü 4 Fr 9-12	H 5.231	Gollers
--------	--------------------	--	-------------	---------	----------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.



052305	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IV: Steuerwirkungsrechnung				
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2	Mo 9-11	C 4.234	Gollers	

052307	Bilanzanalyse				
SBrb, SIur, SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V/Ü 2	Di 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Jahresabschlüsse

Art der Prüfung: Klausur und Hausarbeit, die - sofern akzeptiert - mit 15 Punkte auf das mögliche Gesamtergebnis von 100 Punkten angerechnet wird

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles.

Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich



052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2 Fr 16-18 H 5.231 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.



052330	Konzernrechnungslegung			
SBrb, Slur	V/Ü 2 Mo 11-13	B 1	Werner	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:
Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick
Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem
Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

052336	Externe Rechnungslegung			
SBrb, Slur	V 2 Do 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung (2) ggf. Hausarbeit (3) 1stündige Klausur. Sofern eine Hausarbeit erstellt und ggf. auch vorgetragen wird, können bei Erfolg 15 Punkte auf die maximale Gesamtpunktzahl der Klausur angerechnet werden.

Kommentar:
Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.
Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.



052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V 2 // Di 11-13 C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.

Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung
SBrb, Slur	V 2 Mo 9-11 B 1 Werner

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.



052357	Seminar zum Rechnungswesen
SBrb, Slur	S 2 Mi 9-11 C 4.224 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit, Vortrag, Diskussionsbeiträge

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

052358	Das Rechnungswesen der Banken
SBfb, SBrb, Slfm, Slur, SPfb, Wbab, Wwir	V 2 Di 9-11 C 4.234 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".



052371	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen
SBrb, SIbs, Slur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18-20 C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

- Themenübersicht
- Steeroptimale Konzernstruktur
- Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
- Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen
- Verlustnutzung im Konzern
- Beschränkte Steuerpflicht
- Konzernstruktur und Verrechnungspreise
- Steuern bei M + A Transaktionen
- Konzernbilanzierung
- MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Kommentar:

Die Veranstaltung ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.



052372	Seminar externe Rechnungslegung: Rechnungslegung als Instrument der Unternehmensführung
SBrb, Slur	S 2 Di 11-13 C 4.224 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen: Externe Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung, möglichst auch Bilanzanalyse

Art der Prüfung: 2(+2) CPS durch (1) aktive Beteiligung (2) Anfertigung einer Hausarbeit mit Presentation

Kommentar:

Spezielle Fragestellungen im o.g. Kontext z.B.
Shareholder Value Konzept,
Cash Flow Return on Investment und andere Cash Flow orientierte Kennzahlen und Steuerungsinstrumente,
Konvergenz von externem und internem Rechnungswesen,
Holding als Organisationstruktur,
Spartenorganisation und deren Steuerung,
Segmentberichterstattung,
Kapitalflußrechnung

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen Anfang Februar 2000; die Teilnehmer werden in einem persönlichen Beratungsgespräch ausgewählt.



052373

Seminar: Aktuelle Probleme der Rechnungslegung, insbesondere für Diplomanden und Doktoranden

S 2 n.A.

Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Arbeit an der Dissertation oder Erstellung der Diplomarbeit

Kommentar:

In diesem Intensiv-Seminar soll an den Diplomarbeiten unter Betreuung gearbeitet werden; fertige Diplomarbeiten werden vorgestellt und diskutiert.

Unterbringung in der Jugendherberge Borkum, die über gute Arbeitsräume verfügt. Zugang vorzugsweise für Studierende, die gerade an ihrer Dissertation oder Diplomarbeit schreiben; sofern Plätze frei bleiben sind andere interessierte Studierende willkommen.

Kostenbeitrag ca. 180 DM, Termin: 19.-23.06.2000



4. Wirtschaftsinformatik

052125	Praktikum SAP (SAP-Führerschein)	Ü 2 n.A.	H 5.231 Hluchy
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk		

Art der Prüfung: 1-stündige Prüfung

Kommentar:

2 Credits nur in Verbindung mit einer Übung.

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft.

Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation



052403

**Betriebliche
Kommunikationssysteme**

Hwinf, V 2 Fr 11-13 C 3.212 **Fischer**
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Fallstudien werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt.

Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden für ein mittelständisches Unternehmen die Instrumente und DV-Lösungen für die unternehmensinterne und -externe Kommunikation beurteilen.



052414

**Grundlagen von
Projektmanagementsystemen**

Hwinf, V 2 Do 9-11 H 1 **Fischer**
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Es werden die Projektauswahl- und die Projektdurchführungsplanung mit ihren Schritten, Methoden und DV-Instrumenten behandelt. Aussagen über die Projektorganisation beenden die Vorlesung.

Die Teilnehmer können die Aufgaben des Projektmanagements in Form von Checklisten beschreiben und einfache Methoden (z. B. Netzplantechnik) anwenden.

052415

**Übung zu Grundlagen von
Projektmanagementsystemen**

Hbwl, Ü 2 Do 14-16 C 4.224 **Hoos**
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation

keine Angaben



052417

**Projektseminar zur
Wirtschaftsinformatik**

Hbwl, S 2 Fr 14-16 H 5.231 **Fischer / Hluchy / Hoos**
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über das SAP R/3 System und sind am Ende des Projektseminars in der Lage SAP betriebswirtschaftlich als auch technisch zu beurteilen.

Einführungsveranstaltung

Nach Ankündigung

Besonderheiten:

Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen



052420	Übung Betriebliche Kommunikationssysteme				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	Ü 2	Do 14-16	C 4.224	Hluchy	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Vertiefung des Vorlesungsstoffes im Rahmen einer Fallstudie. Mögliche Themengebiete (bitte aktuelle Aus-hänge beachten):

- Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internets
- Einsatz von Groupwaresystemen im betrieblichen Umfeld
- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Intranets
- Elektronischer Datenaustausch zwischen Unternehmen (EDI)
- SAP und Kommunikation

Selbständiges, angeleitetes Bearbeiten von Aufgaben in Kleingruppen (2-4 Pers.) im Rahmen der Fallstudie. Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß.

052449	u.a.m.	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium WINFO			
		2			
		K 2	n.A.	Nastansky	

Kommentar:

keine Angaben



052456

**Grundlagen des
Informationsmanagements am
Arbeitsplatz**

Hwinf, V 2 Mo 9-11 H 1 Nastansky
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Praktische Erfahrungen in PC-basierten Anwendungsumgebungen (aus 'Einführung in die Wirtschaftsinformatik' und Besuch von PC-Praktikum im Grundstudium).

Art der Prüfung: Klausur 60 Minuten

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Es werden aktuelle Problemkreise, theoretische Konzepte und praktische Lösungsansätze für computergestütztes betriebliches Informations- und Wissensmanagement vorgestellt und diskutiert, vor allem aus Sicht des betrieblichen Office- und Projektbereiches. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m.

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.



052459	Multimedia im Inter- und Intranet				
	1				
Hbwl,	Ü 2	Di 14-16	H 5.221	Nastansky / Bruse	
Hwinf,		Mi 16-18	H 5.221		
Slif,		Mi 14-16	H 5.221		
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung, Zug 'Anwendung'

052460	Multimedia im Inter- und Intranet				
	1				
Hbwl,	V 2	Di 9-11	H 1	Nastansky	
Hwinf,					
Slif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Kommentar:

Keine Angaben



052462

**Seminar zur
Wirtschaftsinformatik**Hbwl,
Hwinf,
Slif,
SPob,
SPwinf,
Wifk**Nastansky**

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen; normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung: Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-)Benutzersystemen, Teachware oder Multimedia vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.

Blockveranstaltung

i, wi, wiwi nach Absprache

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbook. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software

Einführung in Toolbook erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.



052463

Doktorandenkolloquium

K 1 Fr 8-09

E 0.101 Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplom**Art der Prüfung:** Promotion**Kommentar:**

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

Kommentar:

052468

Simulation

Hbwl, V 2 Di 11-13 H 1 Suhl

Hwinf,

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Art der Prüfung: Im Rahmen der Übung**Kommentar:**

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe

Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation

Vertiefung in die diskrete Simulation

Anwendungsbeispiele

Entwicklungsumgebungen



052469	Übung zu Simulation	Ü 2	Mi 14-16	H 1	Biederbick / Suhl
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor				

Art der Prüfung: Im Rahmen der Übung

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe
Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation
Vertiefung in die diskrete Simulation
Anwendungsbeispiele
Entwicklungsumgebungen

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research	S 2	n.A.		Kleibohm
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder Lineare Programmierung oder Simulation

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbox. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.

Einführung in Toolbox erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.



052475	IT-Consulting I	V/Ü 2 Di 16-18	H 1	Suhl
	Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk			

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur.

Kommentar:

Neben den theoretischen Grundkenntnissen für das Management von IT-Projekten und die Consulting-Tätigkeit werden im Rahmen der Veranstaltung auch Fallstudien vorheriger Consulting-Projekte unter verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt IT-Consulting II.

052477	Netzwerke und Transport-Logistik	V 2 Mi 11-13	C 3.203	Mellouli
	Hbwf, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor			

Kommentar:

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder vergleichbare Kenntnisse der linearen Programmierung/ OR

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung hat zwei Schwerpunkte.

1. Modellierung und Umgang mit Graphen- und Netzwerkstrukturen
2. Anwendungen im Bereich Transport-Logistik



052481	Übung zu "Netzwerke und Transport-Logistik"	Ü 2 Fr 9-11	C 3.232	Mellouli
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor			

Kommentar:

Siehe Vorlesung

052482	Diplomanden- und Doktorandenkolloquium	K 2 Mo 16-18	C 3.212	Suhl
--------	---	--------------	---------	-------------

Kommentar:

Keine Angaben

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simulationsplanung



052483

IT-Consulting IIHwinf, V 4 n.A.
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk**Toschläger**

Erforderliche Vorkenntnisse: Erfolgreiche Teilnahme an IT-Consulting I
Pflicht
PC-Kenntnisse

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Es handelt sich um eine vierwöchige Blockveranstaltung, Kernarbeitszeit 9-17 Uhr. In Zusammenarbeit mit einem Praxispartner wird eine Problemstellung bearbeitet, die sowohl organisatorische, als auch informationstechnische Aspekte beinhaltet.

Haupttätigkeiten: Ist-Analyse, Organisatorisches Lösungskonzept, Untersuchung der am Markt verfügbaren Standardsoftware, ggf. Rapid-Prototyping, Abschlußpräsentation und Erstellung eines Abschlußberichtes.

Wegen einer beschränkten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Bewerbung notwendig, bitte beachten Sie die Aushänge.

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder vergleichbare Kenntnisse der linearen Programmierung/OR

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung hat zwei Schwerpunkte.

1. Modellierung und Umgang mit Graphen- und Netzwerkstrukturen
2. Anwendungen im Bereich Transport-Logistik



052720

**Produktion und Logistik -
Informationssysteme zur
Produktionsplanung und -
steuerung**

Hbwl,	V/Ü 4 Mo 14-15	H 4	Dangelmaier
Hwinf,	Di 16-17	H 4	
SBpd,			
Slif,			
SPpi,			
SPwinf,			
Wifk,			
Wpro			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung



052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 7-09	H 4	Dangelmaier

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie				
	Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 2	Do 18-20	B 1	Dangelmaier / Fuchs / Geißinger / Claussen

Kommentar:

Keine Angaben



052728

Business-Pläne für innovative IT-DienstleistungenHwinf,
SBwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

V 2 Di 11-13

H 3

Klahold**Kommentar:**

Keine Angaben

5. Volkswirtschaftslehre**1. Volkswirtschaftstheorie**

053204

Geld- und WährungssystemeVWLt,
Wiwb

V/Ü 2 Do 9-11

H 7.321

Gilroy**Art der Prüfung:** Wird angekündigt**Kommentar:**

Geldordnung und Geldverfassung

Weltwährungsordnung

Allg. Kennzeichen von Währungssystemen

Währungssysteme in der Praxis: Goldstandard, Golddevisenstandard, Bretton-Woods-System, Europäisches Währungssystem (EWS), Europäische Währungsunion

Feste und flexible Währungskurse: Ein Vergleich; Währungs- und Banken Krisen



053215	Übung zu Wachstum in globalisierten Märkten
VWLt, Wiwk	Ü 1 Do 13-14 C 5.216 Birk

Erforderliche Vorkenntnisse: Konjunktur- und Wachstumstheorie

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Inhalte der Vorlesung werden vertieft, aufgearbeitet und diskutiert.

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden...

053216	Wachstum in globalisierten Märkten
VWLt, Wiwk	V 2 Mo 14-16 C 5.206 Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

- Mikroökonomische Innovationstheorie
- Technischer Fortschritt und endogenes Wachstum
- Modelle überlappender Generationen
- Erklärung von Konjunkturzyklen
- Teil des Wahlfaches "Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie"
- Teil des Bereiches "VWL-Theorie"

Kommentar:

Keine Angaben



053219	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Weltwirtschaftliches Seminar				
	VWLt, S 2 Fr 9-11	H 7.321	Gilroy / Brandes / Haurenherm		
	Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mindestens zwei der folgenden Vorlesungen (oder gleichwertige Leistungen): "Integrationstheorie und -politik", "Geld- und Währungssysteme", "Internationale Arbeitsmarktprobleme", "Theorie der Außenwirtschaft"

Art der Prüfung: Abgabe einer Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten sowie eine zweite Teilleistung

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

Themenvergabe ab Semesterbeginn in H 7.217

053224	Analysetechniken I				
	VWLt Ü 2 Do 9-11	C 5.206	Reiß		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Kommentar:

Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen: homogene und inhomogene qualitative Analyse dynamischer Systeme: algebraische Stabilitätskriterien (Eigenwerte, Routh/Hurwicz-Kriterium), Technik des Phasenportraits, Liapunov-Funktion
Dynamische Optimierung: Variationsprobleme, Eulersche-Gleichungen, Hamilton-Funktion, Maximumprinzip



053227	Financial Derivatives, Theory and Applications
VWLt, Ü 2 Mo 11-13	C 5.216 Birk
Wiwk	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Derivatives, decision making, applications

053229	Financial Derivatives, Theory and Applications
VWLt, V 2 Do 16-18	C 5.216 Battermann / Gries
Wiwk	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Derivatives, decision making, applications



053234	Seminar zur Makroökonomik
VWLt, S 2 n.A. Wiwk	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium Vorlesung Wachstum und Konjunktur I und eine weiterführende Veranstaltung bei Professor Gries

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Die Business-Cycle Theorie gehört zu den neueren Entwicklungen der Neuen Klassischen Makroökonomik. In dem Seminar soll eine Einordnung dieser Denkschule erarbeitet und beurteilt werden.

Blockveranstaltungen

053235	Doktorandenseminar
S 2 Di 14-16	Gries

Kommentar:

Keine Angaben

053237	Übung zur Wachstums- und Konjunkturtheorie
Ü 1 Do 13-14	C 5.216 Birk

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

Siehe Vorlesung



053239 Seminar zur Mikroökonomik

VWLt S 2 n.A.

Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und Vorlesung "Gleichgewichtstheorie".

Art der Prüfung: Seminararbeit, Mitarbeit während der Seminarveranstaltungen und Präsentation des Seminarpapiers.

Kommentar:

Die zu behandelnden Themenkomplexe werden rechtzeitig vor Beginn der Themenvergabe (voraussichtlich vorletzte Woche des vorhergehenden Wintersemesters) per Aushang bekanntgegeben und erläutert.

Bei Bedarf wird die Veranstaltung als Blockveranstaltung angeboten.

053240 Übung zur Makroökonomik und Außenwirtschaftstheorie

Wiwb Ü 2 n.A.

Gilroy

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Kommentar:

Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigen Probleme der internationalen Wirtschaft und die neue Welthandelsordnung. Besonderes Gewicht der "Case Studies"-Einheiten liegt auf:

- Die Bedeutung und die Entwicklung des Welthandels
- Erscheinungsformen und Ursachen des neuen Protektionismus im Außenhandel
- Internationale Organisationen - Fragen und Antworten rund um das GATT und die WTO
- Monetäre Aspekte der europäischen Integration
- Die Globalisierungsfalle, gibt es sie wirklich?
- Engpässe auf dem Welterdölmarkt: 25 Jahre nach der ersten Energiekrise
- Zur Verfassungsfunktion internationaler Handelsregeln



Aktive Mitarbeit wird unbedingt erwartet! Das setzt voraus, daß die angegebene Literatur zur Vorbereitung gelesen wird. Diese Literatur wird im Semesterapparat bereitgestellt.

053242	Wachstums- und Konjunkturtheorie	
VWLt	V 2 Mo 9-11	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

I. Teil:

1. Stilisierte Fakten der Wachstumsprozesse
2. Traditionelle keynesianische Wachstumstheorie
3. Traditionelle neoklassische Wachstumstheorie
4. Optimales Wachstum
5. Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen (Grenzen des Wachstums?)

II. Teil:

1. Einführung in die Problemstellung der Konjunkturtheorie
2. Keynesianische Konjunkturtheorie
3. Real business cycle theory

053252	Wohlfahrtstheorie	
VWLt	V 2 Fr 9-11	C 5.216 Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Gleichgewichtstheorie

Kommentar:

Paretianische Wohlfahrtstheorie (Externe Effekte, Öffentliche Güter, Marktversagen); Arrow'sche Wohlfahrtstheorie (Aggregation von Nutzenfunktionen zur Wohlfahrtsfunktion, Unmöglichkeitstheoreme).



059025

Makroökonomisches Planspielavwl,
VWLt

Ü 2 n.A.

Gries**Art der Prüfung:** Vortrag und Hausarbeit**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll Arbeitssituationen, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, simulieren. Der Seminarteilnehmer bekommt ein aktuelles Thema sehr kurzfristig und muß in wenigen Tagen einen präsentationsfähigen Vortrag zu den gestellten Thema ausarbeiten. Dieses zu erstellende Papier darf fünf Seiten nicht überschreiten und der Vortrag muß die wichtigsten Aspekte des Themas in maximal 15 Minuten darstellen. Auch Vorbereitungen in Arbeitsgruppen sind erwünscht, um Teamfähigkeit zu üben. Blockveranstaltung Anfang Mai 1998

Diese Veranstaltung kann nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

Erforderliche Vorkenntnisse:**Art der Prüfung:**

KVV

- Die Bedeutung und Entwicklung des Welthandels
- Die Globalisierungsfalle, gibt es sie wirklich?
- Engpässe auf dem Weltenergie- und Erdölmarkt: 25 Jahre nach der ersten Energiekrise
- Zur Verfassungsfunktion internationaler Handelsregeln



2. Volkswirtschaftspolitik

053217	Außenwirtschaftspolitik	
	VWLp, V/Ü 2 Do 14-16	H 7.321 Gilroy
	Wiwb,	
	Wwpo	

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

Der Kurs gibt einen Überblick über aktuelle und traditionelle Aspekte des Außenhandels. Im Mittelpunkt steht die Analyse der theoretischen Wohlfahrtswirkungen alternativer Handelspolitiken sowie die Diskussion über den praktischen Wert dieser Konzepte. In diesem Zusammenhang wird neben der traditionellen Außenhandelstheorie und der Zolltheorie der Ansatz der strategischen Handelspolitik ausführlich diskutiert.

Einen abschließenden Schwerpunkt bildet die Darstellung internationaler wirtschaftspolitischer Institutionen und die Diskussion der neuen Welthandelsordnung.

053303	Sektorale Wirtschaftspolitik	
	VWLp, V 2 Di 9-11	C 3.212 Schmidt
	Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Theorie der Wirtschaftspolitik Allg. Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: Hausarbeit und Kolloquium

Kommentar:

Sektorale Wirtschaftspolitik in Europa, Ziele, Träger und Instrumente der sektoralen Wirtschaftspolitik, Theoretische Grundlagen sektoraler Wirtschaftspolitik, Markt-Staat-Verbände, Ausgewählte Bereiche sektoraler Wirtschaftspolitik, Wirkungsanalysen ausgewählter Instrumente sektoraler Wirtschaftspolitik.



053305	Wirtschaftssysteme Osteuropas
VWLp, V 2 Mi 9-11	C 3.212 Dobias
Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Theorie der Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Überblick über die ideologischen und wirtschaftshistorischen Grundlagen des Sowjetsozialismus und die Herausbildung der Zentralen Planwirtschaft in der UdSSR, Analyse von Funktionsweise und Funktionsproblemen der Planwirtschaft, der Ursachen ihres Zusammenbruchs und der Probleme marktwirtschaftlicher Transformation.

053316	Wissenschaftstheorie: Zur Praxis des forschenden Lernens in den Wirtschaftswissenschaften
VWLp, V/K 2 Do 11-13	C 3.232 Kazmierski
Wwpo	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: (DPO-CPS)

Kommentar:

Wirtschaftswissenschaft erscheint im Studium nur als Ergebnis in Form 'fertiger' Modelle. Verborgен bleibt, wie diese Ergebnisse zustande gekommen sind. Folgt man Hans Albert, dem wohl bekanntesten deutschen Vertreter des "Kritischen Rationalismus", dann ist "jeder Wissenschaftler gewissermaßen ein praktizierender Wissenschaftstheoretiker, zumindest dann, wenn er genötigt ist, eigene oder fremde Problemlösungen zu beurteilen." Dies gilt gleichermaßen für jeden Studierenden, wenn er ein bestimmtes ökonomisches Modell akzeptiert, mit dem dann andere ökonomische Modelle hinterfragt und kritisiert werden. Dies wiederum verlangt komplexe Fähigkeiten: ökonomische Publikationen intelligent durcharbeiten, manipulative Argumentationsstrategien entlarven, zentrale ökonomische Begriffe klären, konsistente ökonomische Argumentationen aufbauen u.a.m. Diese Fähigkeiten sowie die hierfür anzuwendenden Methoden sind Bestandteil des forschenden



Lernens und für "erfolgreiche" Seminar- und Diplomarbeiten unverzichtbar.

Besonderheit:

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit (u.a. Kleingruppendiskussion, Arbeit mit Texten)

053323

Wirtschaftspolitik II: Aktuelle Probleme

avwl,

Ü 2 n.A.

Dobias

VWLp,

Wwpo

Kommentar:

Diese Veranstaltung kann in der AVWL nur in den Fächerpool eingestellt werden, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Lehr- und Prüfungsplanes müssen belegt werden.

054039

Wirtschaftspolitisches Seminar

VWLp,

S 2 n.A.

Dobias

Wwpo

Erforderliche Vorkenntnisse:

Theorie der Wirtschaftspolitik

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Straßburg



054045	Economic Policy in Germany: History, performance, international integration		
V 2	Mo 9-11	C 3.212	Dobias / Schmidt

Kommentar:

Economic and political situation in Germany at the end of World War II; the monetary reform of 1948 and the "German miracle"; Keynesian concepts and the macroeconomic problems of the sixties and seventies; tendencies towards neoclassical concepts beginning in the late seventies; downfall of socialism and German reunification; European monetary union; unemployment and the burden of the debt at the end of the nineties.

3. Finanzwissenschaft

053325	Geschichte der Finanzwirtschaft und Finanzwissenschaft			
VWLF	V 2	Do 14-16	C 3.232	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Hausarbeit und Kolloquium

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung der finanzpolitischen Konzeptionen auf der Grundlage realhistorischer und dogmenhistorischer Materialien. Neben der Darstellung der finanzwirtschaftlichen und finanzpolitischen Epochen werden die langfristigen Veränderungen in den Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen des Staates hervorgehoben und diskutiert.



053408	Finanzwissenschaft B: Institutionelle und theoretische Grundlagen der öffentlichen Ausgaben				
VWLF,	V/Ü 4 Di 11-13	C 5.206	Hanswillemenke /		
Wfiw	Di 14-16	C 5.206	Köthenbürger / Rahmann		

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Theorie der öffentlichen Güter

Theorie der öffentlichen Entscheidungsfindung

Finanzwirtschaftliche Planung und finanzpolitische Entscheidung

053413	Regionalökonomie (mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion)				
VWLF,	V/Ü/ Di 14-16	C 3.222	Lipmann		
Wstö	E 4				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird.

Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele willkommen.

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung, 2 BP für die Exkursion
(setzt Vorlesung voraus)



053417

Doktorandenseminar

S 2 Mo 16-18

C 3.232 **Rahmann****Kommentar:**

Keine Angaben

14-täglich

053425

RessourcenonomikVWLf, V 2 n.A.
Wsto**Liepmann****Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundzüge der VWL**Art der Prüfung:** nach Absprache**Kommentar:**

Die Veranstaltung geht aus von verschiedenen Zukunftsszenarien der wirtschaftlichen Entwicklung mit beschränkten natürlichen Ressourcen und beschränkter Aufnahmekapazität der Umwelt. Nachhaltiges Wirtschaften verlangt ein verändertes Naturverständnis der Oonomik. Behandelt werden Entscheidungsnormen für die Erhaltung bzw. Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Probleme des Markt- und Politikversagens bei ihrer Allokation. Natürliche Ressourcen werden danach differenziert, daß sie erschopfbar, wiederverwendbar, auffullbar, reproduzierbar, lagerfähig und erneuerbar sind.

Grundlegende Literatur:

Biervert, B.; M. Held (Hrsg.): Das Naturverständnis der Oonomik, Frankfurt/New York 1994

Hampicke, U.: Oekologische Oonomie, Opladen 1992

Pearce, D.W.; R.K. Turner: Economics Of Natural Resources And The Environment, New York usw. 1990

Tietenberg, T.: Environmental and Natural Resource Economics, 3rd ed., New York: Harper Collins 1992

Die Veranstaltung soll als intensiver Lektürekurs organisiert werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen jeweils eine Zusammenfassung präsentieren und erläutern.



053427	Mensch - Haus - Umwelt	
VWLF, Wstö	V 2 n.A.	Voß

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:

Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.

053428	Regionalökonomie	
VWLF, Wstö	V 2 Di 14-16	C 3.222 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird. Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele willkommen. Die Vorlesung (2 SWS = 2 BP) ist zugeordnet der Vertiefungsrichtung der Theorie und Politik der Staatswirtschaft (Finanzwissenschaft). Sie kann stattdessen gewählt werden im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Stadtökonomie und Stadtökologie" (dann wahlweise auch mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion; zusammen 4 SWS = 4 BP).

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung

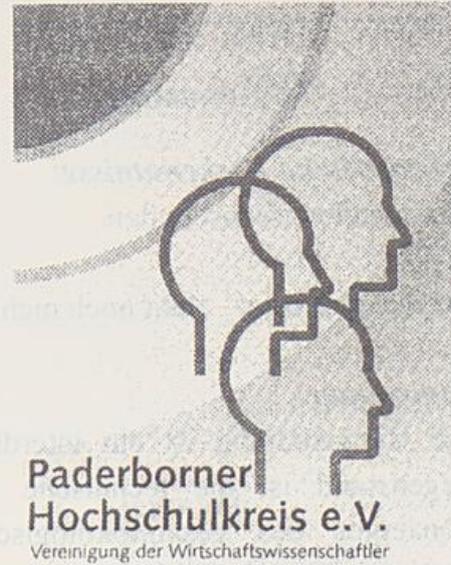
KVV

121



Paderborner Hochschulkreis e.V.

**Aktiver Ideenaustausch
zwischen Wissenschaft und Praxis,
Examensfeier,
Praktika- und Diplomvermittlung,
Informationsverteilung und Kontakte,
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation,
Jahrestreffen, und vieles mehr...**



...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V., Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,

Raum: C2.315, Tel: 05251/ 60-4235 o. -3076

E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de, WWW: fb5www.uni-paderborn.de/phk

6. Wahlpflichtfach

Angewandte Datenverarbeitung

Informations- und Kommunikationssysteme (vorher Angewandte Datenverarbeitung)

Informations- und Kommunikationssysteme (vorher Angewandte Datenverarbeitung)
als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium
Wirtschaftsinformatik, (Wifk)



Arbeitsrecht

054177	Europäisches Arbeitsrecht	V/Ü 2 Mi 9-11	C 4.234 Krimphove
	SBim,		
	SBpe,		
	Slim,		
	SIpm,		
	Wabr,		
	Wim,		
	Wiwb,		
	Wstr,		
	Wwir		

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.



054185	Grundrechte im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Wabr, Wstr, Wwir	S 2 Do 11-13 C 5.216 Dietrich / Winter

Erforderliche Vorkenntnisse: Die das Themengebiet betreffenden Vorlesungen aus dem Angebot des Wahlfaches Recht

Art der Prüfung: Wird in Veranstaltung bekanntgegeben.

Kommentar:

Wesen der Grundrechte und deren Bedeutung als Rechtsgrundlage für Ansprüche im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht

054190	Arbeitsvertragsrecht
SBpe, SIpm, Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 7-09 C 3.232 Dietrich

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Darstellung des die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regelnden Rechts zu Entstehung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Arbeitswissenschaft

Arbeitswissenschaft

Arbeitswissenschaft als Wahlpflichtfach: weitere Veranstaltungen siehe FB 10



Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

052219

Internationale Wirtschaftspolitik

avwl,
Waue

V 2 Mi 11-13

C 1

Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Die Vorlesung behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungspolitik und Internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer", das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Das Fach können Sie im Rahmen der AVWL im Hauptstudium studieren. Es besteht aus einer 2

stündigen Vorlesung im SS und einer 2 stündigen Übung im WS. Die zu besprechenden Themen

ersehen Sie aus dieser "Grob-"Gliederung:

Internationale Währungspolitik

Zahlungsbilanz ex post

Zahlungsbilanzpolitik

Wechselkurspolitik

Hist. Weltwährungsordnungen (Goldstandard, IWF-System, stufenflexibler Wechselkurse)

Das Europäische Währungssystem

Aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Ölkrise, Verschuldungskrise, Asienkrise)



054007	Seminar zu Außenwirtschaft und Entwicklungsländer
Waue	S 2 Fr 12-13 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium und mindestens eine Veranstaltung aus dem Fachgebiet "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer".

Kommentar:

Aktuelle Themen der Aussenwirtschafts- und Entwicklungspolitik. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen und dem dortigen Lateinamerika-Institut (Prof. Dr. Sautter) in zwei Blöcken durchgeführt im Stile einer 'wissenschaftlichen Tagung'. Ein zweitägiger Block wird in Paderborn einer in Göttingen durchgeführt. Der genannte Veranstaltungstag und -termin gilt lediglich für die Vorbesprechungen und die Vergabe der Themen bzw. dem Austausch der Arbeiten. Seminarthemen und weitere Details siehe homepage und Aushang.

054013	Entwicklungspolitik
Waue	V 2 Mi 9-11 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1 stündige Klausur oder 1/2stündige mündliche Prüfung (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)

Kommentar:

Die Veranstaltung ist inhaltlich zweigeteilt und umfaßt sowohl Politiken, die die Entwicklungsländer EL einsetzen, um ihre eigene Entwicklung zu beschleunigen als auch Politiken, die die Industrieländer als "Entwicklungshilfe-Politik" zur Unterstützung dieses Entwicklungsprozesses betreiben. Zu beiden Bereichen gehört das Management von Projekten und das Management des Wandels.

Eine gute Voraussetzung für diese Veranstaltung wäre der vorangegangene Besuch der Vorlesung "Entwicklungstheorie", jedoch ist das keine Bedingung. In der Veranstaltung werden u.a. auch aktuelle case studies diskutiert
Empfehlenswert ist eine Kombination mit „Internationaler Wirtschaftspolitik“



054015

**Kolloquium zu Außenwirtschaft
und Entwicklungsländer**

Waue

Ü 2

Fr 11-12

H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Das Kolloquium wird auf der Basis des aktuellen "World Development Report" der Weltbank geführt, der bis zum SS auch in deutsch (und in spanisch) vorliegen wird. Titel: "Entering the 21 century. Changing Development Landscape".

1. The Changing World
2. The World Trading System: The Road Ahead
3. Developing Countries and the Global Financial System
4. Protecting the Global Commons
5. Decentralization: Rethinking Governments
6. Dynamic Cities as Engin of Growth
7. Making Cities livable
8. Case Studies and Recommendations

Die Teilnehmer bereiten sich für die Sitzungen an Hand des Buches vor, stellen die einzelnen Kapitel eigenständig vor und diskutieren untereinander und mit dem Dozenten über die Inhalte. Die Sitzungen werden in Blöcken abgehalten (nicht wöchentlich). Der oben angegebene Termin bezieht sich also nur auf die ersten zwei Wochen. In diesen Sitzungen werden das Programm vorgestellt, die Vorträge aufgeteilt und die weiteren Sitzungstermine festgelegt. Nähere Informationen siehe Schwarzes Brett bzw. homepage

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 (bis max 16 Studenten). Studenten des Wahlpflichtfaches "Aussenwirtschaft und Entwicklungsländer" werden vorrangig berücksichtigt. Vorträge in englisch sind grundsätzlich erlaubt, Vorträge in spanisch nur, wenn die Teilnehmer dem zustimmen.



053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme	V/Ü 2 Do 11-13	H 6	Brandes
	SBim, Slim, Wim, Wiwb			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen); Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

054177	Europäisches Arbeitsrecht	V/Ü 2 Mi 9-11	C 4.234	Krimphove
	SBim, SBpe, Slim, Slpm, Wabr, Wim, Wiwb, Wstr, Wwir			

Kommentar:

Die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechtes besteht nicht nur in der Veränderung bestehenden nationalen Arbeitsrechtes und dem unmittelbaren Einfluß auf die



Tätigkeit und Kompetenz des nationalen Gesetzgeber beim Erlaß künftiger -an das Europäische Arbeitsrecht angepaßter- nationaler Arbeitsrechtsnormen.

Eine weit größere Relevanz für die Lebens- und Arbeitsbedingungen europäischer Bürger gewinnt das Europäische Arbeitsrecht durch sein unmittelbares Einwirken auf den Inhalt und die Gestaltung eines jeden einzelnen Arbeitsverhältnisses.

Die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge des Europäischen Arbeitsrechtes ist für das Verständnis des nationalen Arbeitsrechtes- bereits heute elementar.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" stellt an Hand der Leitenscheidungen des EuGH die Systematik der europäischen Arbeitsrechtsnormen und deren Interpretation durch die Rechtsprechung dar. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Veranschaulichung der Konsequenzen des Europäischen Arbeitsrechtes für die betriebliche, arbeitsrechtliche Praxis.

Die Vorlesung "Europäisches Arbeitsrecht" ist eine Veranstaltung der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsprivatrechte" i.S.d. Prüfungsordnung.

Es besteht die Möglichkeit die Prüfungsleistung wahlweise durch Klausur oder Referat zu erbringen.

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)



Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)

Philosophie

Philosophie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Soziologie

Soziologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

053427 Mensch - Haus - Umwelt

VWLF, V 2 n.A. Voß
Wstö

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:

Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.



Statistik - Entscheidungstheorie

054153	Entscheidungstheorie I
Wste	V 2 n.A.
	Hüllermeier

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Täglich müssen wir Entscheidungen treffen. Viele dieser Entscheidungen sind mit Ungewißheit behaftet. In der Veranstaltung wird ein formaler Weg aufgezeigt, wie sich komplexe und unübersichtliche Entscheidungsprobleme formal analysieren lassen.

Dabei wird die Entscheidungstheorie aus Sicht der "Bayesianer" betrachtet. Intuitive Urteile und Gefühle gehen dabei direkt in die formale Analyse ein.

Referat zu erbringen.

054155	Seminar zur Entscheidungstheorie, Statistik und Ökonometrie
Wste	S 2 n.A.
	Skala

054159	Ökonometrie II: Neuere Methoden in der angewandten Ökonometrie
Wste	V/Ü 2 Do 14-16 C 5.206 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik I und II

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

- Theorie unscharfer Mengen
- Struktur eines Fuzzy Systems
- Entwicklung einer Fuzzy Shell
- Entscheidungstheorie und Fuzzy Systeme
- Beispiel: Kauf/Verkauf einer Aktie
- 14-täglich à 4 Stunden, Rhythmus nach Vereinbarung



054163	Entscheidungstheorie II: Markoff			
	Decision Processes			
Wste	V 2	n.A.	Hüllermeier	

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik I und II

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

- Theorie unscharfer Mengen
- Struktur eines Fuzzy Systems
- Entwicklung einer Fuzzy Shell
- Entscheidungstheorie und Fuzzy Systeme
- Beispiel: Kauf/Verkauf einer Aktie
- 14-täglich à 4 Stunden, Rhythmus nach Vereinbarung

054167	Multivariate Statistik II:			
	Einführung in SPSS für Windows			
	7.5			
Wste	Ü 2	Do 14-16	C 3.311	Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B Multivariate Statistik I

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

(max. 10 Teilnehmer)

In der Veranstaltung sollen die notwendigen Inhalte vermittelt werden, um qualifizierte deskriptive Statistiken am PC selbst erarbeiten und interpretieren zu können. Es wird eingeführt in Probleme der Operationalisierung theoretischer Konstrukte, der Dateneingabe, der Datenrepräsentation im PC, der deskriptiven und explorativen Datenanalyse und der graphischen Aufbereitung. Die Softwarebasis ist SPSS/Win, dBASE IV, Excel.



Steuerrecht

051301	Einkommensteuerrecht		
Wabr,	V/Ü 2 Mi 9-11	C 3.232	Dietrich
Wstr,			
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Grundlagen des Einkommensteuerrechts

Einkommensteuerpflicht

Einkunftsarten

Einkünfte- und Einkommensermittlung

Veranlagung

054185	Grundrechte im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht		
Wabr,	S 2 Do 11-13	C 5.216	Dietrich / Winter
Wstr,			
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: Die das Themengebiet betreffenden Vorlesungen aus dem Angebot des Wahlfaches Recht

Art der Prüfung: Wird in Veranstaltung bekanntgegeben.

Kommentar:

Wesen der Grundrechte und deren Bedeutung als Rechtsgrundlage für Ansprüche im Steuer-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht



054215	Spezielle Gebiete des Steuerrechts			
	I: Bilanzsteuer- und Steuerstrafrecht			
Wabr, Wstr, Wwir	V 2	Di 11-13	C 3.232	Dietrich

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A + B

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Die Veranstaltung setzt sich zusammen aus der einstündigen Veranstaltung Bilanzsteuerrecht (Di 11-12 Uhr) und Veranstaltung Steuerstrafrecht (Di 12-13 Uhr). Bilanzsteuerrecht: Darstellung des Rechts zur zutreffenden Bewertung von Wirtschaftsgütern mit dem Ziel einer steuerlich richtigen Jahresabschlußbilanz. Steuerstrafrecht: Grundzüge und Grundbegriffe des Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrechts.



Wirtschaftsenglisch

052829	International Organizational Behavior
Wwe	Ü 2 Di 14-16 C 3.212 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Englischsprachige Übung zur verhaltenswissenschaftlichen Steuerung der Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen: Handlungsfelder interkultureller Kommunikation, kulturelle Synergieeffekte, internationale Teams sowie Entscheidungstechnik, Verhandlungsstrategien und Karriereplanung in internationalen Kontext

054063	New Leadership: Mindset Management - Online
Wwe	Ü 2 Mo 9-11 C 4.224 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation
- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)



054064	Mergers and Acquisitions
Wwe	Ü 2 Mo 14-16 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Keine Angaben

054068	Quality Management in Europe and America
Wwe	Ü 2 Do 9-11 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.



054071	North America : A Socio-Economic Perspective
Wwe	Ü 2 Mo 11-13 C 4.234 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

In this class we will study the development of elements instrumental in shaping today's US and/or Canadian society. While the main emphasis is on socio-demographic and economic dimensions, other aspects, such as the political and legal environment will also be covered. Participants will be required to engage in team-based groupwork. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

054075	Modern Trends in Hospitality Management
Wwe	Ü 2 Di 16-18 C 3.222 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Based on a comparative analysis of outdoor recreation practices in a global context, this course will focus on the intercommunication of social, cultural, psychological and economic factors. In this pragmatic context students will analyze trends in attitudes, values and structures influencing tourism. Case studies will explicate the promotion of commercial recreation attractions, problems of leisure travel, the stability of entrepreneurial ventures in tourism, research and planning strategies relevant to commercial ventures and the management of resources. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

- Regular class participation

- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)



Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftsgeographie

Wirtschaftsgeographie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Wirtschaftspsychologie

Wirtschaftspsychologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 1

Wirtschaftsrecht

052358	Das Rechnungswesen der Banken				
SBfb,	V 2	Di 9-11	C 4.234	Werner	
SBrb,					
SIfm,					
SIur,					
SPfb,					
Wbab,					
Wwir					

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".



052363	Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs			
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab, Wwir	V/Ü 2 Mi 9-11	B 2	Schiller

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme eines Vortrages erforderlich. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt in der zweiten Semesterwoche.

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Geld-, Bank- und Börsenwesen aufgezeigt.

054178	Bankrecht			
	SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Do 11-13	C 4.234	Krimphove

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.



054179	Aktuelle Fragen des Bankrechts				
	SBfb, SIfm, SPfb, Wabr, Wbab, Wstr, Wwir	S 2	n.A.	Krimphove	

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt				
	SBmk, SImm, SPam, Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 11-13	C 2	Krimphove	

054183	Spezielle Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechts				
	Wabr, Wstr, Wwir	V/Ü 2 Mi 15-18	C 3.232	Gronemeyer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Rechtliche Grundkenntnisse möglichst auch im öffentlichen Recht

Art der Prüfung: Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen,



wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.

Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

054204	Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts
Wabr,	S 2 Di 16-18 C 3.212 Barton
Wstr,	
Wwir	

Kommentar:

In dieser Seminarveranstaltung werden praxisrelevante spezifische Fragen des multimedialen Rechts vertiefend behandelt, so z.B. die rechtliche Einordnung von Online-Diensten in das System des Medienrechts; die strafrechtliche bzw. haftungsrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Dienste-Anbietern bzw. das Zustandekommen von Verträgen im Rahmen der Online-Kommunikation etc. unter Einbeziehung des europäischen bzw. internationalen Privatrechts. Dabei wird das Presserecht den Fragen des neuen Multimediarechts synoptisch gegenübergestellt.

054205	Computerrecht
Wabr,	V/Ü 2 Do 9-11 H 4 Barton
Wstr,	
Wwir	

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Computerrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software, von den Gewährleistungsfragen im Zivilrecht bis zum Computerstrafrecht



054207	Internet- und Mediarecht		
Wabr,	V/Ü 2 Mi 11-13	C 3.232	Barton
Wstr,			
Wwir			

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die relevanten Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit den neuen Informations- und Kommunikationsformen entstehen. Behandelt werden die Verknüpfungen mit dem Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, der Datenschutz, Fragen der Vertragsgestaltung wie auch die strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Anbietern.

054210	Grundzüge des Gesellschaftsrechts A		
Wabr,	V/Ü 2 Mi 9-11	C 3.222	Barton
Wstr,			
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)

Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3



7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034805	Pratique de l'expression orale
Hibs	Ü 2 Do 17-19 C 3.212 N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

038100	IBS-Englisch: International Communication
Hibs	Ü 4 Di 7-09 C 3.222 Zörner
	Fr 7-09 H 1.232
	Mi 14-16 C 3.222
	Fr 9-10 H 1.232
	Di 14-16 H 7.321 Wagner
	Mi 14-16 C 5.216

038105	IBS-Englisch: Strategies for Business Writing
Hibs	Ü 2 Di 16-18 H 4.230 Zörner
	Mi 16-18 H 4.230

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch

Art der Prüfung: one-hour written examination leading to 2 CPS

Kommentar:

Various important aspects of business writing, such as reports, summaries, general business letters, covering letters for job applications, CVs and resumés will be dealt with. The course takes place in a PC language laboratory with two students per PC. Following a short introductory phase for each new topic, participants will be expected to carry out many written tasks in class and be in a position to analyse and discuss the solutions.



038130

Meetings and Presentations

Hibs

Ü 2

Do 14-18

E 2.145 **Zörner**

Do 14-18

E 2.145

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch and International Communication CPS

Art der Prüfung: Each participants is required to complete the following tasks successfully:

act as team / general discussion chairperson or minute writer make a short presentation voice arguments and counterarguments during the course.

Kommentar:

Theoretical phase: rhetorical analysis of oral presentations, mechanics of effective public speaking, individual items of communication, chairing meetings, taking minutes and writing them, meeting archetypes and how to deal with them, arguments and counterarguments

Demonstration phase: The group will be divided into teams, each responsible for reaching a decision on one special company problem (marketing, software development, advertising, business ethics, business credibility, computer security, etc.). Decisions will be presented to the group and there will be opportunity for a general discussion of each case. Finally, participants will be expected to give a short presentation on a topic relating to their team's main task.

038150

Translating Economic Texts

Hibs

Ü 2

Mo 9-11

C 3.222 **Braun**

038225

IBS-Französisch IV

Hibs

Ü 4

Di 16-17

C 5.206 **N.N.**

Do 14-16

C 3.222



038305	IBS - Spanisch: Comprensión y expresión			
Hibs	Ü 2	Di 8-09 Di 9-11	H 1.232 H 1.232	Wagner

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

Kommentar:

Es werden Filme (landeskundliches Material und ein Spielfilm) in ihrer spanischen Originalfassung präsentiert, außerdem Radiokommentare und Originalinterviews mit spanischen Politikern zur aktuellen spanischen Innen- und Wirtschaftspolitik oder zu landeskundlichen Schwerpunktthemen.

Ziel ist das Hörverstehen von der Zielsprache in der normalen Sprechsituation und der mündliche Ausdruck in der Diskussion über das präsentierte Material.

Am Abschluß jeden Themas steht ein schriftlicher Text.

038370	Spanisch (IBS): Redacción de temas de economía			
Hibs	Ü 2	Mo 9-11	C 5.216	Lacouture

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

038385	IBS-Spanisch: Exposición de temas economía			
Hibs	Ü 2	Mi 16-17 Mi 14-16	C 3.212 C 5.206	Barreiro-Rivas

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS



038390	IBS-Spanisch: Introducción a temas de economía		
Hibs	Ü 2 Di 9-11	H 7.321	Lacouture

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

052117	ABWL für IBS: Marketingmanagement		
iabwl	V/Ü 2 Mo 14-16	C 3.212	Rosenthal

Art der Prüfung: ECTS-Klausur; Klausur nur für Austauschstudierende

Kommentar:

Die Veranstaltung befaßt sich mit der Genese des Marketing vom Marketing-Management-Konzept über die neueren Ansätze des Social Marketing, des Human Concept of Marketing und des Generic Concept of Marketing bis zur derzeit letzten Entwicklungsstufe, dem integrierten Marketing. Auf der Basis dieser erweiterten Konzeption des Marketing soll ein Bezug zu den "allgemeinen" Anforderungen der BWL sowie den speziellen Anforderungen im Hinblick auf zunehmend global ausgerichtete Unternehmensaktivitäten hergestellt werden.

Teil der Examensklausur Allgemeine BWL für die Studienrichtung IBS

052811	ABWL für IBS: Personalmanagement		
iabwl	V 2 Fr 9-11	H 3	Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

- I. Theoriegrundlagen des Personalmanagements
 - I.1 Anthropologische Ebene: Das Wesen des Menschen
 - I.2 Organisationsebene: Menschen in Organisationen
 - I.3 Gruppenebene: Menschen in Gruppen - Gruppen in Organisationen
 - I.4 Individualebene: Persönlichkeit
- II Aufgabenfelder des Personalmanagements
 - II.1 Personalbedarfsermittlung
 - II.2 Personalbeschaffung und -auswahl
 - II.3 Personalentwicklung
 - II.4 Personalfreisetzung
 - II.5 Personalcontrolling



Hinweise

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (Sifm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (Slim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SImm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIur)



8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056002	Schulpraktische Studien			
Hwipäd	P 2	n.A.	C 2.219	Buddensiek
		Fr 9-11	C 2.219	Schröder
		Mi 8-10	C 2.219	Senn / Becker / Behet

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

056003	Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien			
Hwipäd	V 2	n.A.	C 2.219	Buddensiek
		Fr 11-13	C 2.219	Schröder
		Mi 10-12	C 2.219	Senn / Becker / Behet

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).



056006	Methoden der Unterrichtsforschung	
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16-18	C 2.219 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

056014	Medienpädagogik: Telemediales Lehren und Lernen	
Hwipäd	V/Ü 2 Fr 14-16	C 2.219 Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Neuen Informations- und Kommunikationstechnologien wird als alternative Form der schulpraktischen Studien die TeleCoach-Ausbildung angeboten, die insgesamt 6 SWS umfaßt (s.u.)

Im Mittelpunkt diese Veranstaltung zum telemedialen Lehren und Lernen stehen die Gestaltung und der Einsatz multimedialer Lernarrangements.



056016	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Agenda 21		
Hwipäd S 2	Mi 16-18	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: Wirtschaftspädagogik II (056047) abgeschlossen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden in selbständiger Kleingruppenarbeit Lehr-/Lernarrangements zu ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten des Themas "Agenda 21" entwickelt.

Die Teilnehmer der vorangegangenen Projektwerkstatt (056015) erhalten die Möglichkeit, ihre im Wintersemester begonnene Arbeit fortzusetzen und abzuschließen.

056047	Wirtschaftspädagogik II		
Hwipäd V/Ü 2	Mi 14-16	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur in Verbindung mit Wirtschaftspädagogik I (056122)

Kommentar:

Die Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten. Sie wendet sich an Lehramtsstudenten der Sekundarstufe II sowie an Wirtschaftspädagogen. Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung ist die angegebene Literatur. Die Texte von Nr. 1 sind zugleich Grundlage für die Formulierung der Klausuraufgaben. Die Arbeitsorganisation wird in der ersten Sitzung vorgenommen. Neuaufnahmen sind nach diesem Termin nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, soweit noch Plätze in den Gruppen frei sind.



056122

Wirtschaftspädagogik I

Hwipäd V/Ü 2 Mo 14-16

C 2.219 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur in Verbindung mit Wirtschaftspädagogik II (056047)

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden unter aktiver Mitarbeit der Teilnehmer aktuelle Probleme der Wirtschaftspädagogik aufgearbeitet:

- * gesellschaftliche Veränderungen und Konsequenzen für die Neuordnung beruflicher Aus- und Weiterbildung,
- * theoretische Grundlagen und Prinzipien handlungsorientierter Didaktikkonzepte
- * Grundannahmen und Strategien zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen,
- * Stellenwert und Bedeutung der Lernortfrage und Lernortkooperation im Rahmen der dualen Ausbildung,
- * Probleme und Lösungsansätze der Lernerfolgskontrolle im Rahmen eines handlungsorientierten Lernkonzepts.

056134

Wirtschaftspädagogisches**Seminar: Didaktisch-methodische****Aufbereitung****fachwissenschaftlicher Themen**

Hwipäd S 2 Do 14-16

C 2.219 Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden mehrdimensionale Lehr-Lernarrangements zu ausgewählten fachwissenschaftlichen Themen in Form von Unterrichtsmodellen konstruiert, im Hinblick auf ihre unterrichtlichen Realisierungsmöglichkeiten diskutiert und revidiert. Die Lehr-Lernarrangements werden nach einer einheitlichen Schreibweise verschriftet. Im Mittelpunkt steht die Konstruktion von Fallstudien, Simulationsspielen und Szenarien zu aktuellen Fragen der Umweltökonomie.



056135	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Didaktisch-methodische Aufbereitung fachwissenschaftlicher Themen		
Hwipäd S 2	Mo 14-16	C 3.222	Brettschneider

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

In der Veranstaltung wird exemplarisch an einem fachwissenschaftlichen Themenbereich die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht an kaufmännischen Schulen erprobt.

056137	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements für den Wirtschaftslehreunterricht		
Hwipäd S 2	Mo 11-13	C 2.219	Brettschneider

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit: Entwicklung eines Lehr-/Lernarrangements

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie im Wirtschaftslehreunterricht Lernumgebungen zu gestalten sind, so daß die Lernenden befähigt werden, mit zunehmender Selbständigkeit komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.



Hinweise

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)



9. Sonstige Veranstaltungen

059005	Modern History and Current Economic Issues in Germany (für Austauschstudierende)
V/Ü 2 Do 9-11	C 3.212 Stork

Erforderliche Vorkenntnisse: sehr gute Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

A Historical Review of Germany's Economic Development
The Concept of the Social Market Economy and the West-German Economic Miracle
Economic problems of German unification
The Development of the European Union and the European Monetary Union
Topical economic Issues

059430	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
V 2 Di 18-20	C 5.206 Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: sehr gute Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

A Historical Review of Germany's Economic Development
The Concept of the Social Market Economy and the West-German Economic Miracle
Economic problems of German unification
The Development of the European Union and the European Monetary Union
Topical economic Issues



Studienverlaufspläne für das Grundstudium IBS, BWL, VWL, WiPäd und Winfo

Grundstudium Integrierter SG Wirtschaftswissenschaften, D I "IBS" STUDIENPLAN International Business Studies

Fächer	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	Bonuspunkte
Grundzüge der BWL A (6 SWS)				6
Einführung in die BWL	1			
Beschaffung und Produktion	1			
Marketing	1			
Buchführung und Jahresabschluß	2			
Steuern	1			
Grundzüge der BWL B (6 SWS)				6
Menschliche Arbeit im Betrieb		2		
Kosten- und Leistungsrechnung		2		
Investition		1		
Finanzierung		1		
Einführung in die VWL	2 ^[1]			2
Grundzüge der VWL B (6 SWS)				6
Mikroökonomie B			3	
Makroökonomie B			3	
Grundzüge der Rechtswissenschaft (8 SWS)				8
Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts		4		
Grundzüge des Europarechts			4	
Statistik (3 SWS)	3			3
Mathematik (4 SWS)	4			4
Englischer Sprachbereich (14 SWS)				14
Englisch A I, II, III	4	4	2	
Englisch B I: Wirtschaftsenglisch I		2		
Englisch B II: Wirtschaftsenglisch II		2		
Zweiter Sprachbereich (12 SWS)				12
Französisch A I, A II / Spanisch A I, A II	4	4		
Französisch B III / Spanisch B III			4	
Summe SWS (Bonuspunkte) 61 :	23	22	16	61
Klausuren	BWL A Statistik Mathematik	BWL B Wirtschaftsprivatrecht Englisch B (Wi.-engl.) Franz. A / Span. A	VWL B Europarecht Franz.B / Span.B Englisch A	

^[1] Einführung in die VWL ist verbindlich für Studierende der Studienrichtung IBS (Bestandteil der Prüfung in VWL B).

Für den ersten Sprachbereich (Englisch) existiert keine Wahlmöglichkeit, für den zweiten Sprachbereich besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Bereichen Französisch und Spanisch. Beide Bereiche schließen sich gegenseitig aus, d.h. die geforderten Bonuspunkte sind alternativ entweder für Französisch oder für Spanisch zu erwerben.



Grundstudium Integrierter SG Wirtschaftswissenschaften, D II "BWL", "VWL"

STUDIENPLAN

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre

Fächer	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Bonuspunkte
Grundzüge der BWL A (6 SWS)					6
Einführung in die BWL	1				
Beschaffung und Produktion	1				
Marketing	1				
Buchführung und Jahresabschluß	2				
Steuern	1				
Grundzüge der BWL B (6 SWS)					6
Menschliche Arbeit im Betrieb		2			
Kosten- und Leistungsrechnung		2			
Investition		1			
Finanzierung		1			
Einführung in die VWL	2 [1]				2 [1]
Grundzüge der VWL A (6 SWS)					6
Mikroökonomie A		3			
Makroökonomie A		3			
Grundzüge der VWL B (6 SWS)					6
Mikroökonomie B			3		
Makroökonomie B			3		
Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (6 SWS)					6
Einführung in die Wirtschaftsinformatik A	2				
Einführung in die Wirtschaftsinformatik B	2				
Praktikum Wirtschaftsinformatik	2				
Grundzüge der Rechtswissenschaft (8 SWS)					8
Grundzüge der Rechtswissenschaft A			4		
Grundzüge der Rechtswissenschaft B				4	
Statistik (8 SWS)					8
Statistik A			4		
Statistik B				4	
Mathematik (10 SWS)					10
Mathematik A	6				
Mathematik B		4			
Wirtschaftsenglisch (4 SWS)					4
Wirtschaftsenglisch I		2			
Wirtschaftsenglisch II			2		
Summe SWS (Bonuspunkte) 60/62 [1]	18/20 [1]	18	16	8	60/62 [1]
Klausuren	BWL A Wirtschafts- informatik Mathematik A	BWL B VWL A Mathematik B	VWL B [1 Rechtswis- senschaft A Statistik A Wirtschafts- Englisch-	Rechtswi- s- senschaft B Statistik B	

[1] Die Einführung in die VWL ist verbindlich für Studierende der Studienrichtung VWL (Bestandteil der Prüfung in "Grundzüge der VWL B"). Für Studierende der Studienrichtungen BWL ist die "Einführung in die VWL" nicht verbindlich, wird aber empfohlen, da die Inhalte dieser Veranstaltung eine weitere Option in der Prüfung "Grundzüge der VWL B" darstellen und damit die Zahl der Wahlmöglichkeiten erhöhen.



Grundstudium Integrierter SG Wirtschaftswissenschaften, D II "Wipäd"
STUDIENPLAN
Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaftliche Fächer -

Fächer	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Bonuspunkte
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre A (6 SWS)					6
Einführung in die BWL	1				
Beschaffung und Produktion	1				
Marketing	1				
Buchführung und Jahresabschluß	2				
Steuern	1				
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre B (6 SWS)					6
Menschliche Arbeit im Betrieb		2			
Kosten- und Leistungsrechnung		2			
Investition		1			
Finanzierung		1			
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre A (6 SWS)					6
Mikroökonomie A		3			
Makroökonomie A		3			
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre B (6 SWS)					6
Mikroökonomie B			3		
Makroökonomie B			3		
Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (6 SWS)					6
Einführung in die Wirtschaftsinformatik A	2				
Einführung in die Wirtschaftsinformatik B	2				
Praktikum Wirtschaftsinformatik	2				
Grundzüge der Rechtswissenschaft (8 SWS)					8
Grundzüge der Rechtswissenschaft A			4		
Grundzüge der Rechtswissenschaft B				4	
Statistik (8 SWS)					8
Statistik A, B			4	4	
Mathematik (10 SWS)					10
Mathematik A	6				
Mathematik B		4			
Wirtschaftsenglisch (4 SWS)					4
Wirtschaftsenglisch I		2			
Wirtschaftsenglisch II			2		
Summe SWS (Bonuspunkte) 60:	18	18	16	8	60
Klausuren	BWL A Wirtschaftsinformatik Mathematik A	BWL B VWL A Mathematik B	VWL B Rechtswissenschaft A Statistik A Wirtschaftsenglisch	Rechtswissenschaft B Statistik B	



Grundstudium Integrierter SG Wirtschaftswissenschaften, D II "Wipäd"

STUDIENPLAN Wirtschaftspädagogik - Fachdidaktische Fächer -

Fächer	SWS	empf. Semester	Leistungsnachweis	Bonuspunkte
Wirtschaftspädagogik A: Erziehungswissenschaften	10		1 LN in Bereich E	10
Pflicht: Erziehungswissenschaften I (mit Nachweis)	2	1		
Wahlpflichtveranstaltung zu: Unterricht und allgemeine Didaktik (Bereich E)	2	2-3		
Wahlpflichtveranstaltung zu: Lernen und Entwicklung (Bereich B)	2	2-3		
Wahlbereich: - Erziehung und Bildung (Bereich A) - Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung (Bereich C) - Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens (Bereich D)	2	3-4		
Pflicht: Schulpraktische Studien als Tages- oder Blockpraktikum	2	3-4		
Wirtschaftspädagogik B: Wirtschaftspädagogik und -didaktik	6		Fachgespräch	6
Pflicht: Einführung in die Fachdidaktik	2	1		
Pflicht: Einführung in die Fachmethodik	2	2		
Pflicht: Grundfragen der Wirtschaftspädagogik und -didaktik	2	2-4		
Summe SWS (Bonuspunkte):	16			16

Informationsverteilung und Kontakte, Workshop, ...

Mitgliederinformation, Jahrestreffen, und vieles mehr

...das ist der Paderborner Hochschulkreis

Mehr Infos erhalten Sie unter

Paderborner Hochschulkreis

Wann? ...

Radm. 02.315, Tel.: 05251/60-4235

e-mail: phk@notes.uni-paderborn.de

Internet: fb5www.uni-paderborn.de/phk



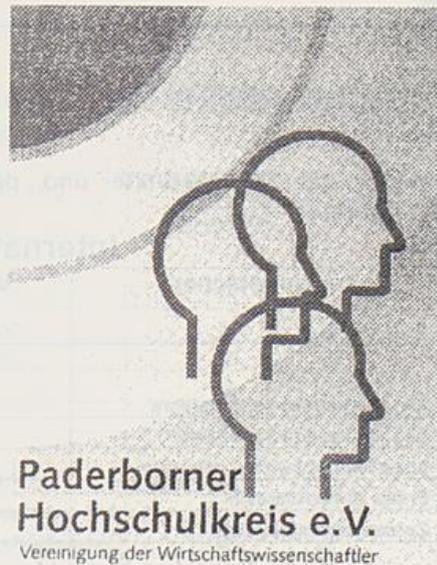
**Grundstudium Integrierter SG Wirtschaftsinformatik,
STUNDENPLAN Wirtschaftsinformatik**

Stand: Oktober 1998

Fächer	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Wirtschaftsinformatik (16 SWS)				
Winfo 1 (Bwl. Informationssysteme)	2			
Winfo 2 (Informationsmanagement)		2		
Winfo 3 (Com. Integr. Manufac.)			2	
Winfo 4 (OR & Decision Support)				2
Wirtschaftsinformatik Praktikum	2	2		4
Informatik (24 SWS)				
Softwareentwicklung I	6			
Praxis der Systemgestaltung	3			
Softwareentwicklung II		3		
Modellierung			6	
Datenstrukturen & Algorithmen				6
Mathematik (12 SWS)				
Mathematik für Informatiker I	6			
Mathematik für Informatiker II		6		
Grundzüge der BWL A (6 SWS)				
Einführung in die BWL			1	
Beschaffung und Produktion			1	
Marketing			1	
Buchführung und Jahresabschluß			2	
Steuern			1	
Grundzüge der BWL B (6 SWS)				
Menschliche Arbeit im Betrieb				2
Kosten- und Leistungsrechnung				2
Investition				1
Finanzierung				1
[Tutorium Kosten- und Leistungsrechnung]				[2]
Grundzüge der VWL B (6 SWS)				
Mikroökonomie B			3	
Makroökonomie B			3	
Einführung in die VWL			2 [1]	
[Tutorium Mikroökonomik]			[2]	
[Tutorium Makroökonomik]			[2]	
Statistik (8 SWS)				
Statistik A	4			
Statistik B		4		
[Tutorium Statistik A]	[2]			
[Tutorium Statistik B]		[2]		
Summe SWS: 78	23	17	20	18

¹Die "Einführung in die VWL" ist im Studiengang Wirtschaftsinformatik nicht verbindlich, wird aber empfohlen, da die Inhalte dieser Veranstaltung eine weitere Option in der Prüfung "Grundzüge der VWL B" darstellen und damit die Zahl der Wahlmöglichkeiten erhöhen.

Paderborner Hochschulkreis e.V.



Die Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler der
Universität-GH Paderborn

**Aktiver Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis,
Examensfeier, Praktika- und Diplomarbeitvermittlung,
Informationsverteilung und Kontakte, Workshops, Gastvorträge,
Mitgliederinformation, Jahrestreffen, und vieles mehr...**

...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter

**Paderborner Hochschulkreis e.V.
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn
Raum: C2.315 Tel.: 05251 / 60-4235 o. 3076
e-mail: phk@notes.uni-paderborn.de
Internet: fb5www.uni-paderborn.de/phk**





Bonuspunkte im Hauptstudium IBS, BWL, VWL und WiPäd

Tabellen der Bonuspunkte und der mindestens zu erbringenden Prüfungsleistungen im Hauptstudium

International Business Studies

Prüfungsfächer	Veranstaltungsart und -umfang	Bonuspunkte
1. Allg. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, 6 SWS	6
2. Allg. Volkswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, 6 SWS	6
3. Spez. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
4. Erster Sprachbereich	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
5. Zweiter Sprachbereich	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
Fächerpool	V; Ü; S; V/Ü, 6 SWS aus 3.-5	6
	Summe der Bonuspunkte aus veranstaltungsbezogenen Prüfungsleistungen:	48
Seminare (zusätzl. Bonuspunkte)	2-4 Seminare aus 1.-5. (höchstens 1 Seminar je Fach)	4 ^{*)}
Diplomarbeit	3 Monate	16
	Gesamtsumme:	68^{*)}

*) Vom dritten Seminar an erhöhen sich die Zahlen für die zusätzlichen Bonuspunkte entsprechend jeweils um zwei Bonuspunkte.

Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsfächer	Veranstaltungsart und -umfang	Bonuspunkte
1. Allg. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
2. Allg. Volkswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
3. Spez. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 12 SWS	12
4. Wirtschaftsinformatik	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 8 SWS	8
5. Wahlpflichtfach	V; Ü; S; V/Ü, 8 SWS	8
Fächerpool	V; Ü; S; V/Ü, 8 SWS aus 1.-4.	8
	Summe der Bonuspunkte aus veranstaltungsbezogenen Prüfungsleistungen:	56
Seminare (zusätzl. Bonuspunkte)	2-4 Seminare aus 1.-5. (höchstens 1 Seminar je Fach)	4 ^{*)}
Diplomarbeit	4 Monate	20
	Gesamtsumme:	80^{*)}

*) Vom dritten Seminar an erhöhen sich die Zahlen für die zusätzlichen Bonuspunkte entsprechend jeweils um zwei Bonuspunkte.



Volkswirtschaftslehre

Prüfungsfächer	Veranstaltungsart und -umfang	Bonuspunkte
1. Volkswirtschaftstheorie	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
2. Volkswirtschaftspolitik	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
3. Finanzwissenschaft	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
4. Allg. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, 10 SWS	10
5. Wahlpflichtfach	V; Ü; S; V/Ü, 8 SWS	8
Fächerpool	V; Ü; S; V/Ü, 8 SWS aus 1.-3.	8
	Summe der Bonuspunkte aus veranstaltungsbezogenen Prüfungsleistungen:	56
Seminare (zusätzl. Bonuspunkte)	3-4 Seminare aus 1.-5. (höchstens 1 Seminar je Fach)	6 ^{*)}
Diplomarbeit	4 Monate	20
	Gesamtsumme:	82

*) Vom dritten Seminar an erhöhen sich die Zahlen für die zusätzlichen Bonuspunkte entsprechend jeweils um zwei Bonuspunkte.

Wirtschaftspädagogik

Prüfungsfächer	Veranstaltungsart und -umfang	Bonuspunkte
1. Wirtschaftspädagogik	V; Ü; S; V/Ü, 18 SWS	18
2. Allg. Betriebswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
3. Allg. Volkswirtschaftslehre	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
4. Spez. Wirtschaftslehre I	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
5. Spez. Wirtschaftslehre II	V; Ü; S; V/Ü, mindestens 10 SWS	10
Fächerpool	V; Ü; S; V/Ü, 10 SWS aus 2.-5.	10
	Summe der Bonuspunkte aus veranstaltungsbezogenen Prüfungsleistungen:	68
Seminare (zusätzl. Bonuspunkte)	1 Seminar aus 1., 1 Seminar aus 4., 1 Seminar aus 5.	6
Diplomarbeit	4 Monate	20
Fachpraktische Ausbildung (Betriebspraktikum)	6 Monate	-
	Gesamtsumme:	94



Personenregister

Name, Seitenzahl(en)

B

Barreiro-Rivas 146
Barton 8, 25, 142, 143
Battermann 8, 20, 37, 110
Becker 8, 149
Behet 8, 149
Berhorst 8, 19
Biederbick 101
Biermann 49
Birk 8, 108, 110, 111
Böhler 8, 136, 137, 138
Brandes 8, 19, 52, 109, 129
Braun 145
Brettschneider 8, 153
Bruse 8, 35, 98
Buddensiek 8, 149, 151
Bunte 73

C

Claussen 8, 81, 106

D

Dangelmaier 8, 79, 80, 81, 105, 106
Dietl 8, 39, 58, 59, 60
Dietrich 8, 25, 124, 134, 135
Dobias 8, 116, 117, 118
Doppler 15

F

Felser 8, 36
Fischer 8, 37, 49, 92, 93, 94, 100
Förster 9, 22
Fuchs 9, 81, 106

G

Geißinger 9, 81, 106
Gensch 15
Gilroy 9, 51, 107, 109, 112, 115
Gollers 9, 18, 82, 83, 84
Graf 15
Gräfer 9, 45, 83, 85, 89, 90
Gretzinger 69
Gries 9, 19, 20, 44, 108, 110, 111, 113, 114
Groening 9, 66
Gronemeyer 9, 141

H

Habich 9, 18, 37
Hanswillemenke 9, 119
Harff 9, 26, 133
Haurenherm 109
Hemler 9, 88
Hluchy 9, 21, 91, 94, 95
Hoos 9, 22, 93, 94
Hüllermeier 9, 132, 133
Huth 9, 24, 96

K

Kabst 9, 67, 68
Kaiser 10, 33, 150, 152
Kassanke 10, 35
Kazmierski 10, 19, 41, 116
Klahold 10, 81, 107
Kleibohm 101
Kloeters 10
Köthenbürger 10, 119
Kraft 10, 26, 31, 132
Krimphove 10, 30, 48, 53, 57, 74, 123, 129, 140, 141
Kürpick 10, 68



L

Lacouture 146, 147

Liepmann 10, 40, 42, 119, 120, 121

M

Mahr 55

Matiaske 10, 39, 65, 66

Mellouli 10, 102, 103

mit Mitarbeiter 54

N

N.N. 29, 144, 145

Nastansky 10, 34, 50, 95, 96, 97, 98, 99

Neumann 29

Nissen 10, 19, 20, 37, 42, 125, 126, 127

Nunez 30

O

Orlob 15, 31, 32

P

Pullig 10, 16, 58, 60, 61, 63, 67, 69, 70, 72, 73, 147

R

Rahmann 10, 119, 120

Reiß 10, 19, 20, 109, 112, 113

Rese 10, 38, 54, 55

Roos 27

Rosenberg 11, 38, 75, 76, 77, 78

Rosenthal 11, 51, 54, 55, 56, 57, 147

Rothfritz 11, 27, 28

S

Schafmeister 11, 41

Schiller 11, 17, 45, 46, 47, 140

Schiwek 11, 38

Schmidt 11, 19, 41, 115, 118, 155

Schneider 61, 63, 70, 72

Schröder 11, 149, 150

Senn 149

Skala 11, 26, 132

Spaeth 11, 27, 28

Stork 11, 19, 43, 155

Suhl 11, 35, 100, 101, 102, 103

T

Toschläger 11, 104

Tutoren 16, 18, 20, 24, 37, 61, 69

V

Voß 121, 131

W

Wagner 30, 144, 146

Weber 11, 66

Weddewer 11, 75

Weller 12, 65

Wendehals 12, 77

Werner 12, 16, 17, 46, 49, 85, 86, 87, 139

Winter 124, 134

Z

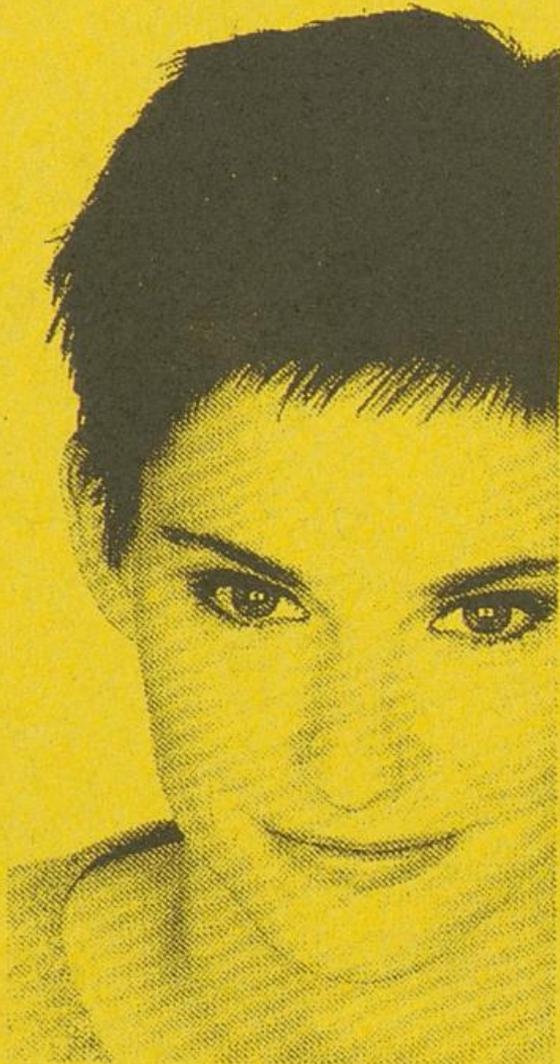
Zörner 29, 144, 145

Stundenplan

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7 - 9						
9 - 11						
11 - 13						
13 - 14						
14 - 16						
16 - 18						
18 - 20						

Stundenplan

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7 – 9						
9 – 11						
11 – 13						
13 – 14						
14 – 16						
16 – 18						
18 – 20						



**Wir sparen,
wo es Sinn macht.
Aber nicht
an Ihrer Gesundheit.**

Bereits von der ersten Sekunde der Mitgliedschaft in der TK stehen wir mit dem ganzen umfassenden Versicherungsschutz für Sie ein. Auch wenn Sie gerade nicht gesund und munter sind.

Übrigens: Nicht nur Techniker, Ingenieure und Naturwissenschaftler sind von unserer Leistungsstärke angetan.

Wir beraten Sie gern:

TK-Uni-Service, Raum E3 120
Jeden Mittwoch - Freitag, 10 - 14 Uhr
oder rufen Sie uns an, Tel. 68 14 37



Willkommen in der TK.

**Techniker
Krankenkasse
Paderborn**

Detmolder Str. 2, 33102 Paderborn,
Tel. 52 38 0, Fax 52 38 99
eMail: TK-ho.line@TK.ccmil.com